

# AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener  
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH  
Panoramastraße 1  
10178 Berlin  
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt  
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,  
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



16. Jahrgang

Mittwoch, den 30.04.2008

Nummer 4

## Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN &  
INFORMATIONEN der Gemeindeverwaltung  
im Mittelteil

### AUS DEM GEMEINDELEBEN

- \* Die Zeuthener Revierpolizei meldet sich zu Wort Seite 2
- \* Kommentar des Monats Seite 3
- \* Der Bürgermeister gratuliert Seite 4
- \* Besuch aus der Partnergemeinde Malomice Seite 4
- \* Städtevergleich Zeuthen – Lübbenau Seite 5
- \* Neues aus der Martin-Luther-Kirche Seite 6
- \* Kreis-Chorkonzert Seite 8

- \* Seniorensseite Seite 9
- \* Freiw. Feuerwehr Zeuthen informiert Seite 11
- \* Eine saubere Sache Seite 13
- \* Jugendfeuerwehren AM NETZ AKTIV Seite 13
- \* Ein Verein mit Tradition und Zukunft Seite 16
- \* Die Gemeinde- und Kinderbibliothek informiert Seite 17
- \* Kantatenchor Zeuthen feiert 35. Geburtstag Seite 19
- \* Literaturfreunde Seite 20
- \* Die Chronisten melden sich zu Wort Seite 21
- \* Volkssolidarität informiert Seite 21
- \* Spülungen an Trinkwasserleitungen Seite 23
- \* 16. Fischerfest Zeuthen Seite 24

*Am 19. April fand der traditionelle Umwelttag statt.*

*Dank an alle Mitnehmer, Organisatoren und die Mitarbeiter des Bauhofes*



**Die Zeuthener Revierpolizei meldet sich zu Wort****Wichtige Änderung ab Mai 2008**

Wir – Polizeihauptmeister Preuß und Polizeihauptmeister Wilk - die beiden Revierpolizisten von Zeuthen, wollen Ihnen, wie im letzten Amtsblatt angekündigt, unsere Arbeit



des öfteren über dieses Medium vorstellen bzw. Aktuelles bekannt geben.

Eine wichtige Änderung ist ab Mai 2008 vorgesehen:

Im Laufe der vergangenen Jahre hatte es sich gezeigt, dass die Sprechzeit der Revierpolizei an den Donnerstagen (bislang zwischen 14.00 – 16.00 Uhr) von den Bürgern nur überaus selten in Anspruch genommen wurde. Der klassische Behördentag war und ist offenbar nach wie vor der Dienstag. Aus diesem Grund werden in Absprache mit dem Bürgermeister und dem Leiter des Ordnungsamtes sowie unserer Polizeiführung die Sprechzeiten an den Donnerstagen künftig entfallen.

Wir stehen für Sie weiterhin dienstags zu den Sprechzeiten in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr zur Verfügung. Sollten Sie uns darüber hinaus dennoch erreichen wollen, versuchen Sie es zunächst per Telefon im Revierposten unter 033762 71946. Sollten wir außerhalb der Sprechzeiten nicht zugegen sein, wird Ihr Anruf nach 20 Sekunden automatisch an die Polizeiwache nach Königs Wusterhausen weitergeleitet. Dort weiß man, wie wir zu erreichen sind. Sie können dort auch eine Nachricht zu Ihrem Anliegen hinterlassen bzw. direkte Hilfe von den Kollegen aus Königs Wusterhausen in Anspruch nehmen. In dringenden Fällen wählen Sie am besten sofort die Polizeiwache KWh an (03375 2700) und in Notfällen natürlich den Notruf

(110).

Die beiden künftig entfallenen Sprechstunden donnerstags werden wir besser nutzen, indem wir für Sie ansprechbar auf der Straße präsent sein werden.

Weiter möchten wir hiermit einen wichtigen Termin bekannt geben: Am Mittwoch, 07. Mai 2008, in der Zeit zwischen 14.00 – 18.00 Uhr wird im Revierposten Zeuthen (Forstweg 30) die nächste Fahrradcodierung stattfinden. Ihr Fahrrad wird dadurch eine individuelle, dauerhaft eingravierte Nummer erhalten, die es potenziellen Dieben erschwert, es längere Zeit unbemerkt zu nutzen oder weiter zu veräußern. Durch den nur bei der Polizei gespeicherten Code kann die Herkunft des Rades eindeutig bis direkt zum Eigentümer zurückverfolgt werden. Insofern wird Ihr Fahrrad in Zukunft für Diebe ein weniger interessantes Objekt sein.

Um Ihr Fahrrad codieren zu lassen, müssen Sie folgendes unbedingt mitbringen:

einen Eigentumsnachweis (Kaufbelege, Fahrradpass, Schenkungsdokumente o.ä.)

Bundspersonalausweis, Pass o.a. amtliches Dokument, aus welchem Ihr Name, Geburtsdatum, Anschrift hervorgeht

Im Falle minderjähriger Fahrrad-eigentümer ist die Begleitung durch einen Erziehungsberechtigten erforderlich

Obwohl im Laufe des vergangenen Jahres die Zahl der Fahrrad-diebstähle in Zeuthen erfreulicherweise deutlich wahrnehmbar zurückging, handelt es sich dabei dennoch um das am häufigsten angezeigte Delikt. An dieser Stelle möchten wir wiederholt daran erinnern, Ihr Fahrrad immer



anzuschließen, ganz gleich, wie kurz Sie es abstellen. Achten Sie auf ein solides Schloss zum besseren Schutz. Zudem sollten Sie Ihr Fahrrad immer - wenn möglich - an

einem festen Gegenstand (Geländer, Mast, Fahrradständer u.ä.) befestigen.

Ihre Revierpolizisten

## Ein Diskussionsforum zum Thema „Vorteile unserer Gesamtschule“

**u.a. - Welche Bildungswege sind möglich ?**

**Wie kommt ein „Spätstarter“ zum Abitur ?**

**Wie sind die beruflichen Perspektiven ?**

mit **Werner Weiss**, Leiter des Staatlichen Schulamtes Wünsdorf  
**Carsten Sass**, Dezernent für Bildung im Landratsamt  
**Sieglinde Borchert**, Vorsitzende des Bildungsausschusses im Kreistag

und Vertretern von Ausbildungseinrichtungen

**findet am Montag, dem 5. Mai um 17.00 in der Cafeteria der Gesamtschule Paul Dessau, Schulstraße 4, statt.**

Hierzu lädt der CDU – Gemeindeverband Zeuthen alle Interessenten, insbesondere Schüler und Eltern herzlich ein.

*Dr. Manfred Pohl*

(Vors. CDU-Gemeindeverband)

Tag + Nachruf  
030-67549311  
03375-211122

**BESTATTUNGSHAUS**



**I. RAUF**

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde  
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

## Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfreunde, dieses Amtsblatt erscheint am 30. April, womit wohl der längste April hoffentlich seinen Abschied nimmt, denn der März war ja auch schon ein Vorbote des wetterwendischen Monats und bescherte uns ein Osterfest in Weiß. Ich kann nur hoffen, dass der Mai kein Nachfahre des Vormonats wird, und verbinde es mit den Worten des Dichters Emanuel Geibel: „Es muss doch (richtig) Frühling werden“, damit der Hormonhaushalt in Schwung kommt.

Die „große“ Politik lasse ich heute einmal außen vor, erstens, weil wir sowieso kaum Einfluss nehmen können, das besorgen Presse und Fernsehen schon ausführlich genug (jetzt muss ich mich schon wieder zusammen nehmen, um nicht vom Leder zu ziehen), und zweitens ist die Vorfreude auf die verdoppelte Rentenerhöhung von 0,50 auf 1,1 % so groß, dass aller Ärger verraucht. Bleiben wir hier bei uns in Zeuthen.

Mit den Straßen haben wir es schon hier. Sicher bewegt uns der Bahnübergang im Forstweg am meisten, weil ja nicht nur die Autofahrer, sondern auch die Fahrradfahrer und Behinderte Schlange stehen, und zwar nach beiden Seiten; wobei es in der Goethestraße besonders lästig ist, weil die Hauptstraße zur Schranke abbiegt (was notwendig ist), und die nach Wildau fahrenden den Abfluss nach rechts blockieren. Sicher wäre ein Tunnel für den Verkehr wünschenswert, welchen Umfang das Vorhaben annimmt, kann man in Wildau in Augenschein nehmen. Und wie hoch wären die Kosten? Gibt es dafür schon eine Kalkulation? Jetzt baut die Deutsche Bahn in Wildau, und unsere Nordschranke wird automatisiert, was schon eine Erleichterung für das Überqueren der Bahntrasse darstellt, ohne das Problem damit zu lösen.

Da gibt es dann auch noch die Überlegung, den Schulweg für unsere Grundschüler sicherer zu ma-

chen, vielleicht durch einen Kreisverkehr im Forstweg?

Aber auch die Anwohner am Pulverberg haben ihre Sorgen mit den Beteiligungskosten am Straßenbau.

Die Feuerwehr hat in diesem Jahr ein prächtiges Osterfeuer ausgerichtet, das zwar von einigen Anwohnern als störend empfunden wurde, aber der Vorfreude auf den Frühling muss man heute schon lautstark Ausdruck verleihen. Daneben bewies sich aber die Feuerwehr wieder einmal als Tierfreund, als sie einem Reh zur Freiheit verhalf, das sich in einem Drahtgeflecht verheddert hatte; nur gegen die Wildschweine, die die Forstallee aufwühlten, haben sie noch keine Lösung gefunden.

Da wir gerade bei Tieren sind. In der Zeitung stand, dass jemand Vortäuschung falscher Tatsachen betreibt. Bunte Plastikkörbe vor der Haustür – angeblich zu einer Kleidersammlung – dienten als Hinweis für Katzenfänger. Und tatsächlich, als ich am gleichen Tag durch die Weichselstraße fuhr, standen vor einigen Häusern – nicht vor allen – Körbe. Die Farben sollen sogar noch eine hinweisende Bedeutung auf die Farbe des Fells gehabt haben. Und das war kein Aprilscherz!

Bedauerlich ist, dass die Eisdiele am „Goethebogen“ ihre Pforten wegen Insolvenz geschlossen hat. Es war schön, im Sommer die Möglichkeit für eine Erfrischung zu haben. Ein alteingesessener Zeuthener erklärte allerdings, dass sich in Zeuthen eine Eisdiele noch nie halten konnte. Allerdings musste ich widersprechen, denn das Café Schulz in der Havellandstraße ist ein beliebter Anlaufpunkt für Spaziergänger.

Dafür bietet aber das neu eröffnete „Gasthaus zur alten Mühle“ an der Ecke Hoherlehmer Straße ein ausgezeichnetes Angebot. Ich wünsche dem traditionsreichen Haus ein erfolgreiches Wirken.

Genauso erfreulich ist die neue Buchhandlung mit dem irritierenden Namen „Tinas springende Bücher“. Es wurde auch Zeit, dass sich in unserem Ort eine Buchhandlung etabliert. Erforschen Sie, liebe Leser, selbst, was sich hinter dem Namen verbirgt. Sie finden das Geschäft in der Dorfstraße neben dem EDEKA-Markt.

Ich möchte aber noch einer Familie gratulieren, die ein 60. Jubiläum beging. Vor sechs Jahrzehnten eröffnete Dr. Horst von Nordenskjöld seine Praxis in der Seestraße. Wer erinnert sich nicht

an diesen nimmermüden Hausarzt, der mit seinem grünen VW-Käfer in all unseren Straßen bekannt war (auch meine Familie Jahrzehnte betreute), und sein Sohn Volker hat die Arbeit seines Vaters nahtlos fortgesetzt. Hiermit also mein herzlichster Glückwunsch.

Zum Schluss wünsche ich, dass der Umwelttag am 19. April zu einem großen Erfolg wird und dazu beiträgt, die Ergebnisse von „Waldschweinen“ zu beseitigen.

Heute soll nun ein richtiges Mairgedicht am Ende meiner Ausführungen stehen. Es ist von Anton Wildgans, einem Dichter, der von 1881 bis 1932 lebte.

Ihr Hans-Georg Schrader

### MAI

In allen Gärten blüht der Mai,  
Die Sonne steht in seinem Solde,  
Der Himmel, blau und wolkenfrei,  
Ist ganz durchwirkt von ihrem Golde.

Die alten Häuser in der Stadt  
Lächeln mit blinkenden Fassaden,  
Und seine weiße Plane hat  
Der aller kleinste Krämerladen.

Und in den Straßen bunter Schwarm  
In leichten, lichten Frühlingstrachten,  
Die ganze Welt geht Arm in Arm  
Und will vor lauter Lust verschmachten.

Die Mädchen tragen frei den Hals  
Bis zu den Brüstlein unterm Mieder,  
Sogar die Pfützen allenfalls  
Spiegeln den blauen Himmel wider ...

Was tust denn du die lange Frist,  
Mensch mit den bleichen Wangen,  
Der du verschneit gewesen bist,  
Was tust denn du die lange Frist,  
Um diesen Frühling zu empfangen?

**FRIEDRICH**  
**Innenausbau**

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

**15738 Zeuthen**  
**Nürnberger Str. 6**  
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50  
Fax: 03 37 62 / 2 01 51  
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70  
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de  
Internet: www.innenausbau-friedrich.de

### In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2007

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
<b>Mai</b>		<b>Amtsblatt-Pause</b>
<b>Juni</b>	<b>19.05.2008</b>	<b>04.06.2008</b>
<b>Juli</b>	<b>16.06.2008</b>	<b>02.07.2008</b>
<b>August</b>	<b>04.08.2008</b>	<b>27.08.2008</b>

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

\* Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.  
\* **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**






\* Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**  
**Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen**  
**eMail: amtsblatt@zeuthen.de**

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter [www.zeuthen.de](http://www.zeuthen.de)

**GOLDANKAUF**  
**Schmuck +**  
**Zahngold**  
**immer:**  
**Do + Fr 10-20<sup>30</sup>**  
**Sa 10-14<sup>00</sup>**  
**Goldschmiede NELTNER**  
**15738 Zeuthen**  
**Goethestraße 12b**  
**(3min. z. S-Bahnhof)**

*Der Bürgermeister gratuliert im April '08*

Herr Dr. Rolf Maaßen		zum 98. Geburtstag
Frau Martha Krüger		zum 93. Geburtstag
Frau Käthe Fritsche		zum 96. Geburtstag
Frau Käthe Sentz		zum 94. Geburtstag
Herr Armin Neumann		zum 92. Geburtstag
Frau Margot Fürstenow		zum 92. Geburtstag
Frau Elfriede Hölzner		zum 91. Geburtstag
Herr Joachim Tomaschewsky		zum 89. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Bergmann		zum 89. Geburtstag
Frau Margarete Rittmeyer		zum 82. Geburtstag
Herr Willy Götze		zum 87. Geburtstag
Herr Günter Petschel		zum 87. Geburtstag
Frau Elisabeth Wecke		zum 83. Geburtstag
Frau Else Wilhelm		zum 84. Geburtstag
Frau Annelise Lederer		zum 85. Geburtstag
Frau Edith Funk		zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Mehlhorn		zum 83. Geburtstag
Frau Elisabeth Gensigk		zum 87. Geburtstag
Frau Martha Berger		zum 84. Geburtstag
Herr Heinz Mutschinski		zum 83. Geburtstag
Frau Elvira Rehfeldt		zum 83. Geburtstag
Frau Ellen Rhinow		zum 83. Geburtstag
Herr Herbert Hakenbeck		zum 83. Geburtstag
Frau Waltraud Hakenbeck		zum 80. Geburtstag
Herr Werner Lange		zum 83. Geburtstag
Herr Heinz Junker		zum 83. Geburtstag
Frau Ingeborg Marquardt		zum 81. Geburtstag
Herr Günther Remus		zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Silkenat		zum 82. Geburtstag
Herr Klaus Mittelstädt		zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Hoffmann		zum 81. Geburtstag
Herr Dr. Eberhard Rempel		zum 81. Geburtstag
Herr Walter Giesel		zum 81. Geburtstag
Herr Werner Zscheschang		zum 81. Geburtstag
Herr Gerhard Bobbermin		zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Kausmann		zum 84. Geburtstag
Frau Erika Quarg		zum 85. Geburtstag
Herr Dr. Henry Arzberger		zum 80. Geburtstag
Herr Dr. Horst Keller		zum 80. Geburtstag
Herr Erich Rakow		zum 80. Geburtstag
Herr Georg Ginter		zum 80. Geburtstag
Frau Margitta Knoepfle		zum 80. Geburtstag
Frau Waltraut Wycisk		zum 82. Geburtstag
Frau Maria Schubert		zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Weber		zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Dähn		zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Joachim Heusinger		zum 83. Geburtstag
Frau Hildegard Ehrlenholtz		zum 88. Geburtstag
Herr Günter Berger		zum 82. Geburtstag
Herr Werner Hotzler		zum 83. Geburtstag
Frau Lisbeth Gruner		zum 84. Geburtstag
Frau Käthe Braun		zum 86. Geburtstag
Frau Helene Steikert		zum 94. Geburtstag
Frau Gertraud Krull		zum 84. Geburtstag
Frau Ursula Ziolkowski		zum 82. Geburtstag
Frau Helga Hahn		zum 81. Geburtstag
Frau Ursula Oelsner		zum 85. Geburtstag
Frau Henriette Schulze		zum 81. Geburtstag
Frau Elfriede Szatkowski		zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Bartels		zum 86. Geburtstag
Frau Lieselotte Fuhrmann		zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Porsch		zum 87. Geburtstag
Herr Horst Engelhardt		zum 82. Geburtstag
Frau Käthe-Ursula Schmenger		zum 81. Geburtstag
Frau Rosemarie Müller		zum 86. Geburtstag
Frau Ursula Röseler		zum 90. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern  
Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

## Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick empfangt Bürgermeisterin Malgorzata Sendecka aus der Partnergemeinde MALOMICE

Am 28.3.2008 begrüßte Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick Bürgermeisterin Malgorzata Sendecka zu ihrem Antrittsbesuch in unserer Gemeinde. Frau Sendecka war im Grundschule am Wald und die Gesamtschule „Paul Dessau“ und verschaffte sich so einen kurzen Einblick über die schulischen Einrichtungen von Zeuthen.



(von links: Herr Piaskowy, Frau Sendecka, Frau Weller, Herr Kubick, 1. Sekretär v. Malomice)

vergangenen Jahr zur Bürgermeisterin der Partnergemeinde aus Polen gewählt worden. Mit anwesend war neben dem 1. Sekretär auch der Schulleiter der Grundschule aus Malomice, Alexander Piaskowy. Nach kurzen Arbeitsgesprächen besuchte die Bürgermeisterin die

Auf Einladung von Klaus-Dieter Kubick wird Bürgermeisterin Sendecka am 09.05.2008 mit den neuen Gemeindevertretern von Malomice unsere Gemeinde erneut besuchen, um die partnerschaftlichen Beziehungen weiter zu festigen. *sl*



## Städtevergleich Zeuthen – Lübbenau

Am 03. April 2008 startete die DAK wieder die Suche nach der sportlichsten Stadt in Brandenburg. In diesem Jahr lieferten sich Zeuthen und Lübbenau einen Wettkampf im Wetradeln. Pünktlich um 9.00 Uhr trat Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick als Erster in die Pedale. Trotz schlechten Wetters fanden sich Bürgerinnen und Bürger ein, um unsere Gemeinde zu vertreten.

Nach dem dreistündigen Wetradeln reichte das Aufgebot der Zeuthener nicht aus. Lübbenau holte den Sieg. Dennoch konnten

die Zeiten und gefahrenen Kilometer aus dem Vorjahr entscheidend verbessert werden. Also doch im gewissen Sinn ein Sieg für uns Zeuthener. Wir danken der Abitur-Klasse der Gesamtschule „Paul Dessau“ und dem Fußballverein SC Eintracht Zeuthen/ Miersdorf e.V. sowie allen Teilnehmern für Ihre Unterstützung und Einsatzbereitschaft bei dieser unter der Schirmherrschaft von Gesundheitsministerin Dagmar Ziegler veranstalteten Aktion unter dem Motto: „Gesund! Ich bin dabei“!




Augenoptik und Hörgeräteakustik

**Maria Hoell**

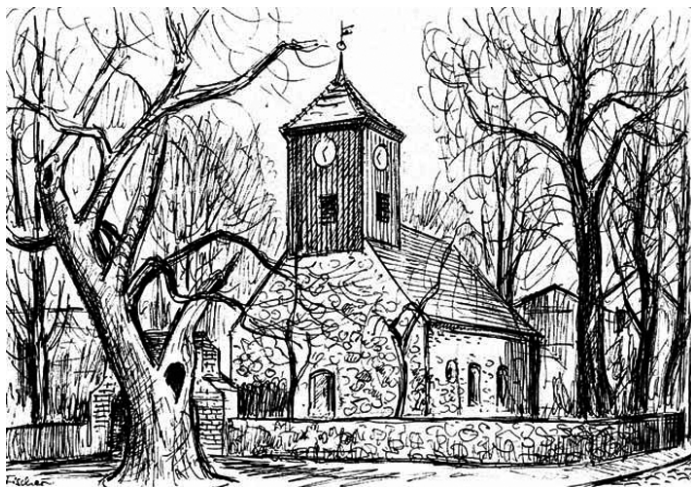
staatl. gepr. Augenoptikerin / Meisterin

**Öffnungszeiten:**

Mo-Di 9.00-13.00 u. 15.00-18.00  
 Mi 9.00-13.00  
 Do-Fr 9.00-13.00 u. 15.00-19.00  
 Sa 9.30-12.00

GOETHESTRASSE 22 • 15738 ZEUTHEN • TEL.: (03 37 62) 9 23 45

**Neues von der Kirchengemeinde  
Zeuthen - Miersdorf**



**Konzert in der Miersdorfer Kirche  
mit Werken von Bach, Händel, Vivaldi und Jacob v. Eick  
am 4. Mai um 15.00 Uhr**

Am Sonntag, den 4. Mai um 15.00 Uhr sind Sie herzlich eingeladen zu einem besonderen Konzert in die Miersdorfer Kirche.

Es spielen Susanne Ehrhard (Blockflöte) und Matthias Eisenberg (Orgel) Werke von Bach, Händel, Vivaldi und Jacob van Eyck. Beide Professoren sind auch international durch ihre Konzerttätigkeit bekannt und haben zahlreiche CDs eingespielt.

Der Eintritt ist frei.

*Ulrich Berndt*  
Kirchengemeinde Zeuthen - Miersdorf



**Neues aus der Martin-Luther-Kirche**

Wer will fleißige Handwerker seh'n, der muss mal zur Kirche geh'n ...

Es ist kein Aprilscherz: Pünktlich am 1.4. ging es los! Auszubildende des 2. und 3. Lehrjahres der Knobelsdorff-Schule mit ihrem Bauleiter, Herrn Schilhanek, begannen mit der Arbeit. Die Baustelle wurde eingerichtet: der Bauzaun ist aufgestellt, Straßenschil-



Auch Männer der Gemeinde waren tätig: Gespendete Sträucher wurden zur Verschönerung der Außenanlage gepflanzt – und das bei strömendem Regen.

Das sind doch viele Neuigkeiten vom Bau. Wir freuen uns und sind dankbar für den guten Beginn auf der Baustelle.

Wie wird es weitergehen? Die



der „Eingeschränktes Halteverbot“ ebenfalls. Die Baucontainer sind inzwischen auch da.

Die Entsorgungs GmbH Rudolph aus Niederlehme führte Tiefbauarbeiten durch. Jetzt ist die Baugrube für den neuen Anbau ausgehoben. Die Feinvermessung für das Streifenfundament ist erfolgt.

Firma Schadow aus Zeuthen hat die Baustromversorgung hergestellt, der Baustrom ist verfügbar.

Schalung für das Streifenfundament des neuen Anbaus wird hergestellt und mit Beton verfüllt und anschließend mit Erdboden aufgeschüttet. Darauf kommt dann die Bodenplatte.

Im Juni erfahren Sie, wie der Bau fortgeschritten ist. Aber vielleicht sind Sie neugierig geworden und kommen selbst mal vorbei um zu sehen, wie es voran geht.

*Jutta Sauer*



**Frank Erdmann**  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Allianz Hauptvertreter  
Goethestr. 10  
15738 Zeuthen  
Tel./Fax: (03 37 62) 7 10 23  
eMail: Frank1.Erdmann@Allianz.de

**Bürozeiten:**  
Mo.-Fr. 9-13 Uhr  
Di.+Mi. 15-19 Uhr  
jeden 1.+3. Sa 9-12 Uhr

Innungsbetrieb

**METALLBAU** GmbH  
*Andreas Fischer*



**ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN  
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38  
Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81  
[www.metall-fischer.de](http://www.metall-fischer.de)



Zeckenbiss jetzt  
mitversichert!

NEU

Warum auf besondere Vorteile verzichten?  
Die Unfallversicherung schützt jetzt auch vor  
den finanziellen Folgen von Zeckenbissen.



*Raum-Fassade-Tapete*

*Vollwärmeschutz*

Malermester Wolfgang Kreß

Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf  
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

## Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22  
 Zeit: **erste Freitag im Monat, um 19.00 Uhr**  
 Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/  
 48 68 2, oder in der Bibliothek,  
 Tel.: 033762 / 9 33 51

*Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Freitag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.*

### Fr., 02. Mai 2008 10. Mai - 75. Mai Tag der Bücherverbrennung

Am 10. Mai 08 ist es genau 75 Jahre her, dass im nationalsozialistischen Deutschland Bücher öffentlich verbrannt wurden. Über „Aktion Partnerschaften für verbrannte Bücher e. V.“ oder [www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de) kann man Einblick in die Liste der 1933 verbrannten Bücher, auch „Liste des schädlichen und unerwünschten Schrifttums“, erhalten. Um uns die sehr umfangreiche Liste der betroffenen Schriftsteller nahe zu bringen, ist jeder Teilnehmer aufgefordert, ein Buch seiner Wahl an diesem Abend mitzubringen. So kann man gespannt sein auf Georges Grosz, Stefan Heym, Erich Kästner, Alexandra Kollontai, Elias Canetti, Carl Zuckmayer, Stefan Zweig ..., lassen wir uns überraschen.

### Fr., 06. Juni 2008 Martin Suter „Der letzte Weyfeldt“

Martin Suter (geb.: 1948 in Zürich) schreibt aufregend, fröhlich, spannend und mit Hingabe für die alltäglichen Problemchen der Leute, egal ob reich oder arm, dick oder dünn, klug oder einfältig. Er kann allen etwas sympathisch menschliches abgewinnen und lässt uns selbst den langweiligsten selbstgefälligen Millionär bewundernswert und liebenswürdig erscheinen. Es macht Spaß, seine Bücher zu lesen und wir fangen mit „Der letzte Weyfeldt“ an.

### Fr., 04. Juli 2008 Irene Dische „Großmama packt aus“

Irene Dische (geb.: 1953 in New York) lebt heute in Berlin und versetzt sich mit „Großmama packt aus“ in die Rolle ihrer Großmutter. Sie erzählt die bewegte Geschichte ihrer eigenen Familie im frechen Charme der Nachgeborenen. Dabei geht es um konvertieren zum Katholizismus, aufrechte Nazis und Verwandtschaft im KZ, nobelpreiswürdige Erfindungen und eine Ausbildung in der Pathologie. Über allem steht der familiäre Zusammenhalt, die Liebe und der Spaß am Leben.

### August 2008 Sommerpause

**Achtung: Ab September 2008 finden die Literaturkreisabende wieder jeweils am ersten Montag im Monat und nicht wie bisher Freitags statt !!!!!**

Beate Burgschweiger

## GESCHENKIDEE:

# hobbykurs Gutscheine

- \* Goldschmieden • Schmuck gestalten € 60,-
- \* Edelsteinschleifen (ab August '08) € 85,-

**Schmuck • Uhren NELTNER**

15738 Zeuthen • Goethestraße 12b (3 min. z. S-Bahnhof)

**Öffnungszeiten: Do+Fr 10-20<sup>30</sup> • Samstag 10-14<sup>00</sup>**

## Dankeschön an Helfer und Besucher von „Klassik trifft Jazz“

Am 12. 04. 2008 veranstalteten wir, die Schüler des Jahrgangs 11 der musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“, ein Konzert unter dem Motto „Klassik trifft Jazz“.

Hancock spielten. So vergingen inklusive Pause ca. 1,5 Stunden bis zum Ende des Konzerts. Das Publikum strömte voller Freude und Begeisterung aus der Halle. Einen besonderen Gefallen fanden die



dass die von uns gestellten 260 Stühle langsam knapp wurden und stellten vorsichtshalber eine Reihe nach. Doch auch diese Reihe reichte nicht aus - bis kurz vor 18 Uhr stellten wir weitere Stühle für unsere Konzertbesucher auf. So warteten ca. 330 Menschen auf den Beginn.

Die Glocken schlugen 18 Uhr und der Vorhang der Bühne war noch geschlossen. Doch dann erklang Klaviermusik und der Vorhang öffnete sich. Es folgte ein sehr stark gemischtes Programm, welches vom Barock bis in die Moderne reichte. Dem gegenüber stand die Jazzlinie, in der Schüler Jazzstandards wie den

Besucher diesmal an der Leichtigkeit der Musik, darauf hatten wir besonderen Wert gelegt. Unterstützt wurden wir von drei professionellen Musikern. So spielten Rolf von Nordenskjöld Saxophon, Matthias Schella Viola und Markus Wolff Klavier. Finanzielle Unterstützung bekamen die Schüler von der Firma Antik und Militariahandel Fuchs.

Wir hoffen natürlich, es hat allen Besuchern des Konzertes sehr gefallen, danken Ihnen für Ihren Besuch und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Bis dahin werden wir neue Ideen sammeln.

im Auftrag der Schüler der Klasse 11

Karl Uwe Fuchs



## Kreis-Chorkonzert

Am 19. April hatte der Sängerkreis Königs Wusterhausen e. V. (wie alle zwei Jahre) zum Kreis-Chorkonzert nach Lübben eingeladen. Der Einladung waren Chöre aus Bestensee, Eichwalde, Groß Leuthen, Königs Wusterhausen, Luckau, Lübben, Neu Zauche, Niederlehme, Senzig, Straupitz Töpchin, Zernsdorf und Zeuthen gefolgt. Lübben war mit zwei Chören vertreten, Eichwalde und Zeuthen sogar mit je drei Chören. Insgesamt waren gut 400 Chorsänger in der Mehrzweckhalle versammelt. Trotzdem blieb für vielleicht 300 Gäste auch noch Platz.



Sawal (Männerchor Zeuthen). Und es wurde ein bunter Spaziergang mit Beiträgen verschiedener Chor-Vereinigungen jeweils des Nord- und Südkreises. Auch der Chor der Zeuthener Grundschule am Wald,

gesorgt, dass sich die Chöre der Region in der gemeinsamen Arbeit besser kennen lernen konnten.

Drei der eingeladenen Chöre gestalteten jeweils allein Programmteile – der Gemischte Chor Königs

le aus der Oper „Zar und Zimmermann“ (A. Lortzing). Mit dem ehemaligen Chormitglied Christian Pilz als Solist wurde eine Chorprobe der besonderen Art zelebriert und dabei auch gekonnt szenisch umgesetzt. Die Reaktion der anderen Chöre und des Publikums war eindeutig – das war ein Höhepunkt des Konzerts.

Den Schlusspunkt setzten fünf zu einem Chor vereinigte Chöre des nördlichen Kreises mit Abendliedern und das gemeinsame Singen des Liedes „Kein schöner Land“ durch alle Chöre und das Publikum.

Die Zeuthener trugen nicht nur durch die Teilnahme dreier Chöre zum Gelingen des Konzerts bei. Der Männerchor Zeuthen unter Leitung von Matthias Deblitz sorgte auch für die Absicherung der Technik und anderer organisatorischer Fragen. Kapellmeister Markus Wolff, Koordinator für die Instrumentalausbildung an der Paul-Dessau-Schule, unterstützte neben dem Paul-Dessau-Chor auch die vereinigten Kinderchöre auf dem Klavier. Diesmal kamen die Chöre des Kreises zwar nicht (wie die Jahre zuvor) nach Zeuthen, sondern in den Spreewald, aber Zeuthen spielte trotzdem keine kleine Rolle.

Marina Eggerath

[www.foerdereverein-musik.de](http://www.foerdereverein-musik.de)



Eröffnet wurde das Konzert mit einer Reminiszenz an das gerade erst vergangene Paul-Gerhardt-Jahr, alle Chöre sangen gemeinsam „Geh aus mein Herz“ und passeten dabei mitnichten auf das ansonsten großzügig bemessene Chorpodest. Damit war „Ein musikalischer Spaziergang“ (das Thema des Konzertprogramms) eröffnet, moderiert von Ronni Krzyzan (Gemischter Chor KW) und Helge

unter Leitung von René Bröse, sang gemeinsam mit den Humboldt-Spatzen und dem Jugendchor Eichwalde, beide unter Leitung von Martina Büttner. Die Zusammenarbeit der vielen Chöre trug Früchte und es erklang ein Reigen sehr unterschiedlich interpretierter Lieder. Im gesamten Konzert wurde der Aspekt des gemeinsamen Singens mehrerer Chöre betont und in der Vorbereitung darauf dafür

Wusterhausen, der Kammerchor „Cantemus“ Luckau und der Paul-Dessau-Chor Zeuthen. Die Königs Wusterhausener brachten Volks- und Kunstlieder aus dem 16. und 20. Jahrhundert zu Gehör, die Luckauer boten Ausschnitte aus ihrem Paul-Gerhardt-Programm dar. Mit den Zeuthenern kam eine ganz andere Farbe ins Spiel – sie sangen und spielten unter Leitung von Matthias Schella die Singschu-



**Die Nachhilfe-Profis**

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

**studienkreis**  
>Nachhilfe.de



# Seniorenseite



## Bauliche Veränderung im Generationstreff

Stauenden Auges betreten jetzt die Besucher des Hauses „Heimfried“ Ihren Generationstreff. Die Zwischenwand vom ehemaligen Versammlungszimmer des Seniorenbeirates zum Entree des Gesellschaftsraums ist gefallen. Die Gemeinde Zeuthen entschloss sich (bis zur eigentlichen Fertigstellung eines Bürgertreffs) zu dieser baulichen Änderung im Zusammenwirken mit seinem Seniorenbeirat - da immer wieder Probleme mit der Unterbringung der Gäste zu bestimmten Veranstaltungen offenbar wurden, so dass ein parat liegendes „Überfüllungsschild“ ausgehängt werden musste.



Nunmehr – so sind wir überzeugt – werden alle interessierten Besucher Platz finden zu interessanten Vorträgen und zu oft gewünschten INFO-Veranstaltungen. Der neue Gesellschaftsraum hat im Ganzen ein Drittel Platz dazu gewonnen, so dass - besonders für die Arbeitskreise Tanz und Chor - keine lästig- aufwendigen Umräumungen der Stühle und Tische mehr nötig werden.

Im Bemühen so wenig wie möglich Ausfälle von Veranstaltungen im Generationstreff zuzulassen, war es nötig, einen straffen Arbeitsplan zu entwickeln und umzusetzen. Es ist sicher leicht vorstellbar, dass die Beseitigung von Maurerstaub, die Neuordnung der Räume, das Reparieren von Möbeln, das Anstreichen von Wandteilen und rekonstruktive Maßnahmen den Einsatz aller Vorstandsmitglieder bedurften.

Aber mit dem von **Monika** entwickelten Durchführungsplan vor Augen - haben wir es fristgerecht geschafft, so dass der reguläre Veranstaltungsbetrieb im neuen Ambiente weitergeht.

Da ist noch mal ein großes Dankeschön an alle Beteiligten am Platze!



*Sport-Arbeitsgruppenleiter J. Wimmer beim Streichen einen Wandschranks*

Petrus hatte ein Einsehen bei seiner Wettergestaltung als am 29. März die erste Fahrradtour vom Seniorenbeirat – geleitet von Herrn Dittebrand – gestartet wurde.

Bei nahezu sonnigem Wetter konnten die zehn Teilnehmer von 10 bis 13 Uhr auf dem Drahtesel ein Stückchen Zeuthener Umgebung in angenehmer Beschaulichkeit erleben.

Man freut sich schon auf das nächste Beintraining vermittels des Fahrrades.



Das eingeschworenen nunmehr zehnköpfige Nordic Walking Team unter der Leitung von Jürgen Wimmer hatte allen Grund zum Feiern. Es besteht nämlich taggenau am 14. Februar 1. Jahr. Die Interessenten treffen sich zwei Mal in der Woche und laufen nach der Vorgabe des Sportgruppenleiters zur Stärkung

ihrer Körpers eine ganz bestimmte Distanz ab.

Am 14. 02. 08, dem ersten Jahrestag, gab es zur Feier des Tages (natürlich anschließend) einen kleinen Umtrunk im **BISTRO**.



*Dass hier harte Arbeit geleistet wird, erkennt man an den Schweißbrändern auf Herrn Wimmers T-Shirt.*

## Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: [jp.bueorgkomm@t-online.de](mailto:jp.bueorgkomm@t-online.de)

## Veranstaltungsplan Mai '08

(Änderungen vorbehalten)

### STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

**SPIELE-NACHMITTAGE** mit Frau Heine

Generationstreff Zeuthen

montags 14.00 Uhr

### MALZIRKEL

Dienstag 13.05., 27.05. 10.00 Uhr

### ARBEITSKREIS GEDÄCHTNISTRaining

mit Herrn Michael Dittebrand

Dienstag 20.05. 10.00 Uhr

### SENIORENSPORT mit Frau Leitmeyer

Grundschule am Wald

mittwochs 16.00 Uhr

### KREATIVZIRKEL mit Frau Wenzel-Schicht

Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 08.05., 22.05. 9.30Uhr

### SENIORENTANZKREIS mit Frau Wiegand

donnerstags 19.05., 29.05. 10.00 Uhr

### SENIORENCHOR

Donnerstag 08.05., 22.05. 14.00Uhr

### NORDIC WALKING,

Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback

gerade Wochen Sportpl. Miersdorf

donnerstags 9.00Uhr

### SENIORENSPORT mit Frau Neubert

MZH der Paul-Dessau-Schule

freitags 15.00 Uhr

**FAHRRADTOUR** über Schmöckwitz- Zernsdorf-Uekelei-Zernsdorf (es wird eine ungefähre Entfernung von 32 Kilometern zurückgelegt); Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse, MZH

Sonabend 17.05. 10.00 Uhr

### SENIOREN-TANZ, im Haus Rheinau

Sonntag 04.05., 18.05. 14.00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

**„Kleine Schiffe – ganz groß“** (neue Folge)

Herr Dittebrand zeigt uns Modelle und berichtet über historische

Besonderheiten

Donnerstag 15.05. 14.00 Uhr

**„Die Plünderung des Ostens Deutschlands durch Westliche Konzerne“**, Vortrag von Herrn Dr. Blessing“

Donnerstag 05.06. 14.00 Uhr

### BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am

**07. Mai 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr** statt

*Änderungen vorbehalten*

## Veranstaltungsplan Juni '08

(Änderungen vorbehalten)

### STÄNDIGE SENIORENTREFFEN

Die ständigen Treffen finden im Generationstreff Zeuthen zu folgenden Zeiten statt.

**SPIELE-NACHMITTAGE** mit Frau Heine

Generationstreff Zeuthen

montags 14.00 Uhr

### MALZIRKEL

Dienstag 10.06., 24.06. 10.00 Uhr

### SENIORENSPORT mit Frau Leitmeyer

Grundschule am Wald

mittwochs 16.00 Uhr

### KREATIVZIRKEL mit Frau Wenzel-Schicht

Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 12.06., 26.06. 9.30Uhr

### SENIORENTANZKREIS mit Frau Wiegand

donnerstags 05.06., 19.06. 10.00 Uhr

### SENIORENCHOR

Donnerstag 12.06. und 19.06. 14.00Uhr

### NORDIC WALKING,

Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback

gerade Wochen Sportpl. Miersdorf

donnerstags 9.00Uhr

### SENIORENSPORT mit Frau Neubert

MZH der Paul-Dessau-Schule

freitags 15.00 Uhr

### FAHRRADTOUR in den Spreewald (2 Tage)

Treffpunkt: Parkplatz Schulstrasse, MZH

Sonabend 21.06. und 22.06. 10.00 Uhr

### SENIOREN-TANZ, im Haus Rheinau

Sonntag 15.06., 29.06. 14.00 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

**„Die Plünderung des Ostens Deutschlands durch Westliche Konzerne“**, Vortrag von Herrn Dr. Blessing“

Donnerstag 05.06. 14.00 Uhr

**SOMMERFEST** von Volkssolidarität und Seniorenbeirat Zeuthen mit Kaffee und Kuchen, Musik und Programm

ORT: Cafeteria in der Paul-Dessau-Schule

Mittwoch 11.06. 15.00 Uhr

**Möglichkeiten und Inanspruchnahme von Pflegediensten** in Zeuthen (und allgemein), Frau Heike Hoffmann, Leiterin der Sozialstation informiert

Donnerstag 26.06. 14.00 Uhr

### BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am **04.**

**Juni 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr** statt

*Änderungen vorbehalten*

## Das Jahr des Orkans „Kyrill“

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen zog Bilanz



Am 29. Februar fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen statt. Im übertollbesetzten Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Miersdorf hatten neben den Kameradinnen und Kameraden auch der Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick, die Fraktionsvorsitzende Die.Linke Dr. Inge Seidel, der Fraktionsvorsitzende CDU Dr. Manfred Pohl, in Vertretung für die SPD Eveline Huck sowie von der Gemeindeverwaltung Brigitte Gutschmidt Platz genommen. Des Weiteren folgten der Einladung der Kreisbrandmeister Horst Starke, der stellv. Kreisbrandmeister Reinhard Albrecht und vom Kreisfeuerwehrverband der Vorsitzende Dieter Heinze sowie Wilfried Quaschnick und Günther Kuhring. Der Gemeindebrandmeister Peter Rublack gab wie immer einen eindrucksvollen Bericht über das Jahr 2007.

### Womit haben wir uns 2007 neben den vielen Einsätzen und dem Orkan „Kyrill“ beschäftigt?

- Stützpunktfeuerwehr
- Gefahren- und Risikoanalyse
- Verkehrssicherheitsschulung
- Fahrsicherheitstraining
- Erweiterungsbau Gerätehaus Zeuthen
- Einweihung des Erweiterungsbaus
- Übernahme der Räume der Wohnungsverwaltung Gerätehaus Miersdorf
- 105 Jahre Feuerwehr Zeuthen
- Fördermittelantrag Drehleiter
- Alternativen für Drehleiterbeschaffung suchen
- Lehrgänge (Atemschutzgeräteträger, Bahn, Bahnerden)
- Atemschutznotfalltraining
- Leistungsbeschreibung Sanierung Gerätehaus Zeuthen (Altbau)

### Leistungsstarke und gesunde Feuerwehr

Die Mitgliederzahl der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen, die aus den beiden Löschzügen Zeuthen und Miersdorf besteht, ist insgesamt zum Vorjahr leicht gesunken, so dass 166 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr angehören, davon 96 der Einsatzabteilung (17 Frauen), 52 (3 Mäd-

chen) der Kids- und Jugendfeuerwehr und 18 (2 Frauen) der Alters- und Ehrenabteilung. Das Durchschnittsalter der Einsatzabteilung beträgt 29,1 Jahre. Einschließlich der Jugendfeuerwehr sind 99 Feuerwehrangehörige jünger als 27 Jahre. Dies zeigt immer noch sehr deutlich wie leistungstark und gesund die Feuerwehr in Zeuthen ist. Der Erfolg ist auf eine jahrelange konsequente Jugendarbeit zurückzuführen. Vor allem jetzt, wo sich die Kidsfeuerwehrarbeit in der Feuerwehr Zeuthen etabliert hat.

Die Bevölkerung von Zeuthen kann sich glücklich fühlen, eine so starke und jederzeit einsatzbereite Feuerwehr zu haben.

### Einsatzzahlen aufgrund der Wetterlagen gestiegen

Insgesamt wurde die Zeuthener Feuerwehr im Jahr 2007 zu 257 (157 im Jahr 2006) Einsätzen alarmiert. 45 (32) Einsätze waren Brände, 156 (86) Einsätze technische Hilfeleistungen aller Art, wie u. a. Sturmschäden durch „Kyrill“, Verkehrsunfälle und Wasserschäden. 28 (34) Einsätze waren Fehlalarme, ausgelöst durch Brandmeldeanlagen. Bei der Vielzahl von Einsätzen konnten 18 Menschen gerettet werden. Für 1 Person kam leider jede Hilfe zu Spät.

### Orkan Kyrill beschäftigte die Feuerwehr 4 Tage

Orkan „Kyrill“, der an einem Donnerstag im Januar übers Land fegte, hielt die Zeuthener Feuerwehr ganz schön auf Trab. Vor allem umgestürzte Bäume, herabfallende Äste und Bäume die drohten umzustürzen, waren es, die eine Schneise der Verwüstung in Zeuthen hinterließen. Der Sturm tobte mit Spitzengeschwindigkeiten von über 180 Kilometern pro Stunde. Bäume knickten wie Streichhölzer um, Dächer wurden teilweise abgedeckt. Aufgrund der Vielzahl der Meldungen, auch noch an den Folgetagen, hatte die Feuerwehr Zeuthen 4 Tage lang mit den Aufräumarbeiten sowie Beseitigen der Gefahren zu tun.

Erster Einsatz: 18.01.2007, 16:24 Uhr

Letzter Einsatz: 22.01.2007, 17:00 Uhr

Insgesamt verzeichnete die Feuerwehr Zeuthen 87 Einsätze die durch den Orkan „Kyrill“ bedingt waren.

### Einsatz – Wildschwein

Am 12.02.2007 wurde der LZ Miersdorf mit dem Stichwort „Tier in Not“ in die Waldstraße alarmiert. Ein Wildschwein musste aus einem Swimmingpool gerettet werden. Dieser Einsatz führte zu einem sehr großen Presseecho. Auch im Jahresrückblick 2007 des RBB wurde dieser nicht alltägliche Einsatz dokumentiert.

### Neue Zugführung des LZ Zeuthen

Mit Ablauf der Berufungszeit der bisherigen Zugführung wurde am 15.11.2007 eine Anhörung des LZ Zeuthen zur Neubesetzung der Funktionen Zugführer und stellv. Zugführer durchgeführt. Im Ergebnis dieser Anhörung wurde der Kam. R. Schachtschneider für die Dauer von 6 Jahren zum Zugführer und der Kam. Th. Blume zu dessen Stellvertreter berufen.

Kam. L. Hüttel, der die Funktion des stellv. Zugführers bisher ausübte, wurde am 09.02.2008 für seine langjährige und engagierte Arbeit in Führungsfunktionen mit dem „Feuerwehr-Ehrenzeichen“ in Silber ausgezeichnet.

### Ausbildung ein wichtiger Bestandteil

Um die Ausbildung zur Reaktion auf Atemschutznotfälle zu intensivieren und innerhalb der Feuerwehr Zeuthen zu vereinheitlichen, wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Dieser gehören folgende Kameraden an: David Speiler, Michael Böse, Jan Bolze und Christoph Stiller.

Die Arbeitsgruppe hat einen Ausbildungsplan für das Notfalltraining und Ausrüstungsempfehlungen für den Sicherheitstrupp erarbeitet. Erste Trainingsstunden wurden im Jahr 2007 durchgeführt. Im Jahr 2008 wird die von der Arbeitsgruppe empfohlene Ausrüstung beschafft.

Vom 06. – 09.09.2007 führte der LZ Zeuthen im KiEZ Hölzernen See bereits zum 4. Mal sein selbstfinanziertes Ausbildungslager durch. Dort wurde im Stationsbetrieb intensiv trainiert.

Zu einem „Rescue Camp“ am

29.09.2007 hatte der ASB Königs Wusterhausen eingeladen und bekam Unterstützung von der FF Bestensee und dem LZ Zeuthen. Innerhalb von 18 Stunden wurden 35 Einsatzszenarien geübt.

Am 13.10.2007 führten wir in Zusammenarbeit mit dem ACE Autoclub Europa auf dem Parkplatz von Tropical Islands für 15 Maschinisten ein Fahrsicherheitstraining durch. Dabei konnte das Brems- und Kurvenverhalten der Feuerwehrfahrzeuge auf unterschiedlichen Fahrbahnuntergründen ausgetestet werden. Leider wird solch wichtige Ausbildung nicht vom Landkreis unterstützt.

### Erfahrungsaustausch der Löschzüge

Am 11.07.2007 trafen sich Kameraden beider Löschzüge zu einem Erfahrungsaustausch. Ohne, dass die Zugführer dabei waren, wurden Einsätze ausgewertet, Erwartungen ausgesprochen und so einige Missverständnisse aus dem Weg geräumt.

Da dieser Erfahrungsaustausch bei allen Beteiligten eine sehr positive Resonanz fand und sehr dazu beigetragen hat, dass gegenseitige Verständnis zu fördern, werden wir eine solche Veranstaltung auch im Jahr 2008 wieder durchführen.

### Fitness außerhalb des Gerätehauses

Am 22.05.2007 fand die 1. Deutsche Meisterschaft der Feuerwehren im Treppenlauf statt. In voller Ausrüstung und unter Atemschutz waren die 39 Etagen (770 Stufen) des Berliner Park Inn Hotels zu erstürmen. Von den 50 gestarteten Teams belegten die Teilnehmer des LZ Miersdorf folgende Plätze: 13. Platz A. Stumpf & M. Kukorudz (Zeit: 7:45 min), 23. Platz H. Möller & S. Gölker (8:30 min), 40. Platz M. Schneider & O. Ludwig (Fw Berlin) (11:32 min) und 44. Platz K. Rhinow & J. Grams (13:14 min).

Am 01.09.2007 fand die 8. Landesmeisterschaft im Feuerwehrsport in Brandenburg/Havel statt. Der LZ Zeuthen hatte sich für die Teilnahme daran im Traditionellen Wettbewerb qualifiziert und konnte einen beachtlichen 3. Platz belegen.

Beim Kreisauscheid eine Woche später konnte in der gleichen Disziplin der 2. Platz errungen werden.

### 1. Zwergenmarsch

Bei der Feuerwehr Zeuthen wurde vor mehr als 10 Jahren die 1. Kids-

feuerwehr gegründet. Sie ist heute die Nachwuchsquelle für die Jugendfeuerwehr.

Die Begeisterung der Kinder auf spielerische Art und Weise über Jahre aufrecht zu erhalten, ist eine schwere Aufgabe.

Wieder aus der Feuerwehr Zeuthen kam die Idee für den Zwergemarsch. Eine tolle Veranstaltung! Herzlichen Dank an den Leiter der Kidsfeuerwehr Miersdorf Stefan Wehner!

### Aus- und Umbauten

#### LZ Miersdorf

Der im Jahr 2006 beschaffte VW-Bus konnte 2007 zu einem sehr gut ausgestatteten Einsatzleitfahrzeug umgebaut werden.

In vielen Stunden Eigenleistung wurde für das neue Fahrzeug eine Toreinfahrt gebaut.

Ende 2007 wurden die Räume der ehemaligen Wohnungsverwaltung an den LZ Miersdorf zur Nutzung übergeben. Ebenfalls in Eigenleistung wurden diese renoviert und ausgestattet, eine Werkstatt, eine Atemschutzwerkstatt und Jugendfeuerwehrräume aufgebaut.

#### Erweiterungsbau Gerätehaus Zeuthen

Am 12.04.2007 erfolgte der erste Spatenstich zum Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses Alte Poststraße 8. Das Richtfest konnte, mit Unterstützung des Fördervereins, am 26.06.2007 gefeiert werden.

Am 27.10.2007 wurde dann ein moderner und den heutigen Gegebenheiten entsprechender Erweiterungsbau an den LZ Zeuthen übergeben.

Natürlich hatten wir zur Einweihung auch unsere Freunde der Feuerwehr Bödels eingeladen. Leider konnten sie wegen einer großen Übung am 27.10.2007 nicht mit dabei sein. Aber!!!

Sie setzten sich eine Woche vorher, am Freitag um 20:00 Uhr, ins Auto und fuhren schnell mal 1.000 km in 10 Stunden, um uns am Sonnabend mit einem tollen Einweihungsgeschenk zu überraschen. Nach einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen nahmen sie dann am Abend am Oktoberfest des LZ Miersdorf teil, um dann nachts gegen 02:00 Uhr wieder 10 Stunden nach Hause zu fahren. Vielen Dank an unsere Schweizer Freunde für diese Aktion und das wunderbare Geschenk!!!

### 105 Jahre Feuerwehr Zeuthen

Am 02.11.1902 wurde die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen gegrün-

det. Am Abend der Einweihung des Erweiterungsbaues wurde das 105-jährige Jubiläum mit einem zünftigen Feuerwehrball begangen. Der Auftritt von Karin Sachwitz als „Feuerwehrmann der Brand-sicherheitswache“ wird sicherlich in die Geschichte der Feuerwehr Zeuthen eingehen!

### Unterstützung durch den Förderverein

Wie in jedem Jahr organisierte der Förderverein folgende Veranstaltungen:

- „Zeuthener Knutfest“
- Fußballturnier der Feuerwehren
- Volleyballturnier der Jugendfeuerwehren
- „Zeuthener Jedermannslauf“

Neben einigen anderen Dingen (Kameras, Kaffeemaschine, Aus-bildungslager, Richtfest, Alarmdisplay ...) wurde insbesondere im Jahr 2007 die Arbeit der beiden Jugendfeuerwehren gefördert.

Beschafft werden konnten JF-Par-ka, Helme für die Kidsfeuerwehr und Ausrüstungsgegenstände. Außerdem wurden mehrere Veranstaltungen gefördert (Bowlingturnier, Besuch Erlebnisbad).

Insgesamt wurden beide Jugend- und Kidsfeuerwehren mit ca. 2.500 EUR gefördert. Herzlichen Dank an alle Mitglieder des Fördervereins für ihre Unterstützung!

### 50 Jahre Treue Dienste

Auf einer Festveranstaltung am 06.10.2007, zeichnete der Landrat im Auftrag des Innenministers die Kameraden Wolfgang Leistikow und Paul Rühle für 50 Jahre Treue Dienste mit der entsprechenden Medaille der Sonderstufe in Gold aus.

Allen Kameradinnen und Kameraden sowie deren Angehörige herzlichen Dank für die im Jahr 2007 geleistete Arbeit!

Ein großes Dankeschön auch an all diejenigen, die uns unterstützt haben. Insbesondere an die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V., die Gemeindevertreter und die Gemeindeverwaltung.

Mehr zur Arbeit der Feuerwehr in Ihrem Ort unter: [www.feuerwehrzeuthen.de](http://www.feuerwehrzeuthen.de)

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Zeuthen*



Die Jahreshauptversammlung war auch Anlass, Ehrungen und Beförderungen sowie Prämien für besondere Leistungen vorzunehmen:

### Auszeichnungen / Würdigungen

Für Arbeit als 1. Gruppenführer:

- Ronny Lindemann

Für die Reparatur technischer Geräte wie Funk, Signalmittel, etc.:

- Steffen Breuer

Für die Umbauarbeiten am Gerätehaus Miersdorf:

- Torsten Noetzel

Für die Zusammenstellung von Einsatzunterlagen:

- Henry Möller

Außerdem erhielten die Jugendfeuerwehren für ihre geleistete Arbeit eine Unterstützung.

Folgende Kameraden wurden mit der Medaille für treue Dienste in Kupfer (10 Jahre) geehrt.

- Alexander Schadow
- Patrick Burmeister
- Sören Gölker

Folgender Kamerad wurde mit der Medaille für treue Dienste in Bronze (20 Jahre) geehrt:

- Marco Rühle

Folgender Kamerad wurde mit der Medaille für treue Dienste in Silber (30 Jahre) geehrt:

- Karl-Heinz Grosser

und somit zum Feuerwehrmann befördert:

- Tim Janke
- Danny Bülow
- Benjamin Schubert
- Max Knispel
- Robert Schwadke

Folgende Kameraden wurden zum/zur Oberfeuerwehrmann/-frau befördert:

- Anett Reinhold
- Carolin Pohl
- Christin Müller
- Sebastian Schönfeld
- Stefan Wehner
- Chris Ziemann

Folgende Kameraden wurden zum/zur Hauptfeuerwehrmann/-frau befördert:

- Doreen Wenzel
- Jens-Peter Zachrau

Folgende Kameraden wurden zum Löschmeister befördert:

- Marko Kock
- Mike Piske
- David Speiler
- Stefan Speiler
- Martin Zeidler
- Sebastian Schmidt
- Steffen Liebner

Folgender Kamerad wurde zum Oberlöschmeister befördert: Sebastian Groba

Folgende Kameraden wurden zum Hauptlöschmeister befördert:

- Robert Rietzscher
- Matthias Schönfeld
- Matthias Kukorudz



### Beförderungen

Folgende Kameraden wurden in die Einsatzabteilung übernommen

Folgender Kamerad wurde als Ehrenmitglied in die Feuerwehr Zeuthen aufgenommen:

- Andreas Göcks

## Eine saubere Sache

### Junge Feuerwehrleute unterstützten erfolgreich den Umwelttag

Am Sonnabend, 19. April 2008 wurde in Zeuthen traditionell der Umwelttag durchgeführt. Auch die Jugendfeuerwehr sowie die Kidsfeuerwehr des Löschzuges Zeuthen halfen mit. So trafen sich die Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren am Morgen an der Feuerwehr, um anschließend gemeinsam das Wäldchen entlang der Bahnlinie Richtung Eichwalde zu reinigen. Insgesamt 10 große Müllsäcke sammelten die Kinder und Jugendlichen auf diesem kleinen Stück. „Unsere jungen Mitstreiter haben wie immer mit großem Enthusiasmus zugespuckt und mehrere Müllsäcke gefüllt“, erzählte Jugendgruppenleiterin Janett Kirsten. „Gefunden haben wir alles Mögliche: Flaschen, Spraydosen, Schuhe, Schrott und Wäschestücke.“ Im Rahmen des Berufsfeuerwehr-Wochenendes der Jugendfeuerwehr Miersdorf wurde beim Geländespiel am Sonnabend eine Station Müllsammeln im Naturschutzgebiet „Höllengrund“ mit eingebunden. So beteiligten auch sie sich am diesjährigen Umwelttag der Gemeinde. Die Jugendfeuerwehr beteiligte sich nicht zum ersten Mal in Sachen „saubere Umwelt“. Mehrfach bereits unterstützte sie den tradi-

tionellen Umwelttag der Gemeinde und leistete somit einen wichtigen Beitrag für die Sauberkeit in Zeuthen.

Aber nicht nur in Zeuthen, auch im Kindererholungszentrum am Frauensee in Gräbendorf halfen bereits die Floriansjünger unserer und auch anderer Jugendfeuerwehren im Jahr 2005 bei einem kreisweit aufgerufenen Umwelttag der Kreisjugendfeuerwehr Dahme-Spreewald. Dies galt, neben dem Umweltbewusstsein, auch als Dank für die dort jährlich stattfindenden Herbstjugendlager. Hier wurde vor 3 Jahren neben dem Müllsammeln auf dem Gelände und rund um den See, eine Kompostierstelle errichtet.

Die Arbeit der Jugendfeuerwehr besteht nicht nur aus den roten Feuerwehrautos und der vielen Technik im Feuerwehrgerätehaus, sondern ist abwechslungsreich und sehr interessant gestaltet.

Als kleines Dankeschön bekamen wir vom Abfall-Zweckverband kleine Magnete mit ihrem Logo. Steffen Breuer, Stellv. Jugendfeuerwehrwart, stellte seinem Nachwuchs-Team für die gute Arbeit auch noch ein Eis in Aussicht. *Ihre Kids- und Jugendfeuerwehr Zeuthen*

## Jugendfeuerwehren AM NETZ AKTIV

### Floriansjünger baggerten und pritschten um jeden Ball

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. hatte am 02. März 2008 zum mittlerweile 7. Zeuthener Volleyballturnier der Jugendfeuerwehren Sporthalle der Grundschule Wald geladen. Zum diesjährigen Turnier kamen 6 Mannschaften und verbrachten einen sportlichen Sonntagnachmittag. Den Weg nach Zeuthen fanden ca. 70 Floriansjünger im Alter von 8 bis 16 Jahren aus den Jugendfeuerwehren Eichwalde, Groß Körös, Märkisch Buchholz, Schulzendorf, Miersdorf und Zeuthen. Der Titelverteidiger aus Bestensee war leider nicht mit am Netz und so stand bereits im Vor-



feld fest, dass der Wanderpokal für ein Jahr ein neues Zuhause bekommen wird.

Um 13.00 Uhr wurde um den Ball gebaggert und pritscht was das Zeug hält und alle

Floriansjünger waren engagiert dabei, denn jeder wollte der Sieger sein. Ob groß oder klein, Hauptsache mit Spaß und Engagement dabei, waren die wichtigsten Kriterien für diesen Vergleich. So kam es oft zu lustigen Szenen, wo z. B. der eine Spieler über den anderen fiel um an den Ball zu kommen oder man sich im Netz wieder fand. Alles wurde mit viel Humor genommen. Was da an Kalorien verbrannt wurde, konnte si-



cher selbst der Imbiss, der durch die Betreuer und Eltern der Kidsfeuerwehr betreut wurde, nicht ausgleichen. Die frischen Waffeln gingen weg wie warme Semmeln. Nach dem Jeder gegen Jeden gespielt hatte, stand am Ende doch ein Sieger fest. Die Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. Regina Schäfer verkündete am Ende des Turniers das Ergebnis. Den Wanderpokal des Fördervereins bekam die Jugendfeuerwehr Groß Körös. Sie hatte alle ihre Spiele im Laufe des Turniers souverän gewonnen und konnte sich über den Pokal bereits zum 2. Mal freuen.

Auf den weiteren Plätzen war es spannend bis zum Schluss. Die Plätze 2 bis 4 waren dicht zusammen. Da hätte noch jede der 3 Jugendfeuerwehren auf das Treppchen steigen können. Am Ende belegte die Jugendfeuerwehr Zeuthen den 2. Platz und die Jugendfeuerwehr Miersdorf den 3. Platz. Die Jugendfeuerwehr Schulzendorf, landete unglücklich auf den 4. Platz, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Märkisch Buchholz auf Platz 5. Die Eichwalder Floriansjünger spürten am diesem Tage nicht die Erfolgsspur. Sie landete auf Platz

6. Wobei sich die Jugendfeuerwehr Eichwalde doch am Ende über den 6. Platz freuen konnte, denn sie bekamen als Trostpflaster, wie jedes Jahr, eine Torte mit auf den Heimweg.

Wir danken allen ehrenamtlichen Helfern, vor allem die Kameraden und Kameradinnen von der Kidsfeuerwehr sowie Feuerwehr Zeuthen für die Verpflegung, den Auf- und Abbau, sowie für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Natürlich gilt der Dank auch dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen e. V. für die Organisation und deren reibungslosen Ablauf. Ohne den Förderverein, ein starker Partner in Sachen Jugendarbeit, wäre ein solches Turnier für den Feuerwehrnachwuchs nicht möglich.

#### TABELLENENDSTAND:

##### Platz Mannschaft

1. JF Groß Körös
2. JF Zeuthen
3. JF Miersdorf
4. JF Schulzendorf
5. JF Märkisch Buchholz
6. JF Eichwalde

Sebastian Groba

## VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

Was -Wann - Wo in Zeuthen		Monat: Mai 2008	
Sonnabend, 03.05.2008 15.00 Uhr	Fußball SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen – MSV Hanse Frankfurt/Oder	Sportplatz Miersdorf Wüstemarker Weg	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V.
Sonntag, 04.05.2008 15.00 Uhr	Konzert für Blockflöte/Klarinette und Orgel mit Susanne Ehrhardt und Matthias Eisenberg Eintritt frei	Miersdorfer Dorfkirche	Evan.Kirchengemeinde Zeuthen/ Miersdorf Herr Berndt Tel. 93313
Montag, 05.05.2008 17.00 Uhr	Diskussionsforum zum Thema „Vorteile unserer Gesamtschule“ mit Werner Weiss Ltr. des Staatl. Schulamtes Wünsdorf, Carsten Sass, Dezernent f. Bildung im Landratsamt, Sieglinde Borchert, Vors. des Bildungsausschusses im Kreistag sowie Vertr. Von Ausbildungseinrichtungen	Cafeteria der Gesamtschule, Schulstraße 4	CDU – Gemeindeverband Zeuthen, Dr. Manfred Pohl Tel. 93538
Mittwoch, 07.05.2008 14.00–18.00 Uhr	Polizeiliche Fahrradcodierung	Revierposten Zeuthen, Forstweg 30	Revierposten Zeuthen Tel. 71946
Freitag, 09.05.2008 19.30 Uhr	16. Fischerfest Zeuthen, traditioneller Country- Abend mit viel Musik	Am Miersdorfer See	Gewerbeverein Zeuthen e.V. Gemeinde Zeuthen Tel. 2254 540
Sonnabend, 10.05.2008 15.00 Uhr	16. Fischerfest Zeuthen Siehe Veranstaltungsplan in dieser Zeitung	Am Miersdorfer See	Gewerbeverein Zeuthen e.V. Gemeinde Zeuthen Tel. 2254 540
Sonntag, 11.05.2008 10.00 Uhr	16. Fischerfest Zeuthen Siehe Veranstaltungsplan in dieser Zeitung	Am Miersdorfer See	Gewerbeverein Zeuthen e.V. Gemeinde Zeuthen Tel. 2254 540
Freitag, 18.05.2008 17.00 Uhr	Frühlingskonzert mit den Schmöckwitzer Kammerorchester mit Werken von Bach, Strauß, Stramitz, Schostakowitsch, Vivaldi Eintritt frei ;Spende erbeten	Martin Luther Kirche	Evan.Kirchengemeinde Zeuthen/ Miersdorf Herr Berndt Tel. 93313
Freitag, 23.05.2008 18.00 Uhr	Vernissage der Kunst- und Kreativschule Machart In Zusammenarbeit mit der Kinderbibliothek, Kunstwerke von Kindern im Alter von 4 –7 Jahren, für musikalische Untermalung sorgt die Musikschule Primus mit ihren Schützlingen	Bibliothek, Dorfstraße	Kunst und Kreativschule Machart, Frau Ahrens Tel. 91920 Gemeindebibliothek Frau Vogler Tel. 93351
Sonnabend, 24.05.2008 15.00 Uhr	Fussball SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen – EFC Stahl Eisenhüttenstadt	Miersdorfer Sportplatz, Wüstemarker Weg	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V.
Vorschau '08			
Donnerstag, 05.06.2008 14.00 Uhr	Aktuell-politischer Vortrag Im Rahmen der Seniorenwoche mit Herrn Dr. Blessing	Generationstreff, Forstweg 30	Seniorenbeirat Zeuthen e.V. Tel. 90014
Sonnabend, 07.06.2008 15.00 Uhr	Fußball SC Eintracht Miersdorf/ Zeuthen – FSV Union Fürstenwalde	Miersdorfer Sportplatz, Wüstemarker Weg	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V.
Sonnabend, 07.06.2008 19.00 Uhr	BEDEUTENDES Chorwerk der Musikgeschichte anlässlich des 35. Geburtstages des Kantatenchors Zeuthen Deutsche Requiem von Johannes Brahms mit Begleitung des Orchesters der Komischen Oper Berlin und Dörthe Maria Sandmann/ Sopran und Jörg Schneider / Bariton	Kreuzkirche in Königs Wusterhausen	Kantatenchor Zeuthen Kantor Christian Finke Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen
Mittwoch, 11.06.2008 15.00 Uhr	Sommerfest für Zeuthener Seniorinnen und Senioren Veranstaltet vom Seniorenbeirat und den Gruppen der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. mit Musik und kleinem Unterhaltungsprogramm	Cafeteria der Gesamtschule, Schulstraße 4	Seniorenbeirat e.V. Frau Monika Holz Tel. 90014 und die Gruppen der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
Sonntag, 15.06.2008 Ab 10.00 Uhr	Fußball Pokalendspiele Kreispokal Damen Alte Herren Männer	Miersdorfer Sportplatz, Wüstemarker Weg	SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V.
Sonnabend, 21.06.2008 20.00 Uhr Einlass ab 19.30 Uhr	KLASSIK POPULÄR Instrumentalsolisten der Komischen Oper Spielen unter Leitung und Moderation von H.-J. Scheitzbach (Solocellist) „Eine kleine Nachtmusik“ von Mozart und andere berühmte Serenaden	Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27	Kartenvorverkauf siehe Ankündigung in dieser Zeitung Eintritt: 10,00 Euro Seehotel Zeuthen Tel. 890 Gemeinde Zeuthen Tel. 2254 540

## Standardinformationen

**Gemeindeverwaltung Zeuthen**  
Schillerstraße 1  
15738 Zeuthen

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 09.00-12.00 und 13.00 -18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 und 13.00 -17.00 Uhr

### Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Rathaus, Schillerstraße 1  
**Tel.-Nummer:** 03 37 62/ 75 3 - 0  
**FAX-Nummer:** 03 37 62/ 75 35 75  
Sekretariat des Bürgermeisters 500  
buergermeister@zeuthen.de Fax: 503  
Stabsstelle Organisation & Öffentlichkeitsarbeit  
stabsstelle@zeuthen.de 508  
Hauptamt hauptamt@zeuthen.de 510  
Personalamt personalamt@zeuthen.de 511  
Steuern steuern@zeuthen.de 521  
Gemeindekasse gemeindekasse@zeuthen.de 523  
Vollstreckung vollstreckung@zeuthen.de 525  
Bauamt bauamt@zeuthen.de 560  
Grundstücksverwaltung horn@zeuthen.de 568

VERWALTUNGSGEBÄUDE, Schillerstraße 57  
Ordnungs-, Sozial- u. Wohnungsamt  
FAX-Nummer 03 37 62 / 22 54 - 532  
Ordnungsamt ordnungsamt@zeuthen.de 22 54 - 533  
Fundbüro fundbüro@zeuthen.de 22 54 - 533  
Gewerbeamt gewerbeamt@zeuthen.de 22 54 - 534  
Schulverwaltung schulverwaltung@zeuthen.de 22 54 - 545  
Kultur, Jugend, Schule und Sport 2254 - 540  
KITA-Angelegenheiten  
KITA-Zeuthen kita@zeuthen.de 22 54 - 550  
KITA-Miersdorf kitamiers@zeuthen.de 22 54 - 551  
Wohnungsamt, wohnungsverwaltung@zeuthen.de 2254 - 450  
2254 - 451  
Fax: 2254 - 419

### Einrichtungen der Gemeindeverwaltung

Rechnungsprüfungsamt rpa.zeuthen@t-online.de 8 16 73  
Bauhof, Schillerstr. 57 bauhof@zeuthen.de 82 15 23  
Fax: 82 17 74  
Gesamtschule „Paul Dessau“ Tel.: 7 19 87 Fax: 9 22 94  
Grundschule am Wald 84 00 8 40 27  
KITA Dorfstraße 4 7 20 00  
KITA Dorfstraße 23 9 28 67  
KITA H.-Heine-Straße 9 22 17  
KITA M.-Gorki-Straße 9 20 13  
Seebad Miersdorf 7 11 53  
Jugendhaus, Dorfstr. 12 22 55 99

### Einwohnermeldeamt für Zeuthen

15732 Eichwalde/Rathaus, Grünauer Str. 49 030 / 6750 2-301/302  
**Sprechzeiten:**  
Montag 09.00-11.00 Uhr  
Dienstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr  
Freitag 09.00-11.00 Uhr  
Standesamt 030 / 675 02 304/305

## Gemeindebibliothek

Gemeinde- und Kinderbibliothek Tel.: 9 33 51  
Zeuthen, Dorfstraße 22 Fax: 9 33 57  
e-mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 - 19.00 Uhr  
Freitag: 13.00 - 18.00 Uhr  
Sonnabend: 10.00 - 13.00 Uhr

*Montag & Mittwoch geschlossen!*

## Notrufe

Polizei 110  
Feuerwehr 112  
**Leitstelle des Feuerwehr- und Rettungsdienstes Cottbus 0355/632-0**

## Polizei

Der Polizeiposten für Zeuthen befindet sich im Forstweg 30.  
Der Posten ist besetzt durch den Polizeihauptmeister Preuß und Polizeihauptmeister Wilk. Tel.: 7 19 46  
dienstags 10.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Die **Polizeiwache in Königs Wusterhausen** (Köpenicker Str. 26) ist ständig besetzt und unter Telefon **0 33 75/27 00** zu erreichen:  
Die **Wasserschutzpolizeiwache** befindet sich in der Hafestraße 8 in Königs Wusterhausen und ist unter  
Telefon **(03375) 21 63 55** oder **21 81 67** zu erreichen.

Die Wache ist täglich von 8-18 Uhr besetzt:

## Sonstige Telefonnummern

Krankenhaus Königs Wusterhausen 0 33 75 / 28 80  
Wasserversorgung/Havarie 0800 / 88 070 88  
Rohrnetzstützpunkt Eichwalde 0 30 / 67 52 02 - 12  
Gasstörungsdienst EWE 0 33 75 / 24 19 430  
0180 / 139 32 00  
EDIS – Energie Nord AG 0180 / 12 13 14 0

## Evangelische Kirchengemeinde

Schillerstr. 54 (NTBB-Geb.) Tel.: 9 33 13 Fax: 4 67 31  
Pfarrer der Kirchengemeinde Zeuthen/Wildau:  
Cornelia Mix Tel. 0 33 75 / 50 11 04  
Pfarrer der Kirchengemeinde Miersdorf/Eichwalde:  
Christine Leu Tel.: 0 30 / 6 75 80 39  
Fax: 0 30 / 67 81 383

## Generationstreff/Heimatstube

Seniorenbeirat im Generationstreff, Forstweg 30 Tel.: 90014  
Ortschronisten im Generationstreff Tel.: 0174/7857 512  
Heimatstube, Dorfstraße 8

## Friedhofsverwaltung Zeuthen/Miersdorf

(Verwaltung für beide Zeuthener Friedhöfe)  
Straße der Freiheit 60-63 Tel.: 7 20 51

### Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr  
Dienstag 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr  
Donnerstag 9 - 12 Uhr

## Alles begann im Dorfkrug

Miersdorf war zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts ein ziemlich verschlafenes Örtchen mit gerade einmal 150 Einwohnern.

So gesehen mutet es fast schon etwas verwegen an, dass einige von ihnen tatsächlich vorhatten, einen Fußball-Verein zu gründen. Doch das Vorhaben wurde in die Tat umgesetzt. Am 1. Juli 1912 war es so weit. In der Gaststätte Dorfkrug fand die Gründungsversammlung statt, an deren Ende der „Sportclub Eintracht Miersdorf“ aus der Taufe gehoben war. Zum 1. Vorsitzenden wurde der Landwirt Willi Krüger gewählt.

Bereits 1911 wurde in Zeuthen die Schwarz-Weiß Viktoria Zeuthen, die spätere SG Zeuthen gegründet. Bis 1991 durchlebten beide Vereine die Höhen und Tiefen ihrer Zeit und konnten viele Erfolge erreichen. In der Sportgeschichte unseres Ortes waren die Derbys zwischen beiden Vereinen Höhepunkte, die hunderte von Zuschauern anlockten.

Das Jahr 1991 sollte ein Meilenstein in der Geschichte des ortsansässigen Fußballs werden. Die beiden Vereine Eintracht Miersdorf und SG Zeuthen beschlossen, künftig gemeinsame Wege zu gehen. Dies sollte für beide Seiten für die Zukunft eine bessere Perspektive bieten. Die Initiative dazu ging damals von den Zeuthenern aus, die Miersdorfer waren interessiert. Im „Cafe Langner“ trafen sich im Frühjahr 1991 die - paritätisch besetzten - Abordnungen beider Vereine, um einen möglichen Zusammenschluss zu besprechen. Dabei ging es neben vielen Details auch um solch nicht ganz unwesentlichen Dinge wie den Namen. Miersdorf oder Zeuthen? Beides - aber dann in welcher Reihenfolge? Jede Seite hatte natürlich ihre Vorstellungen, so dass es am Ende zu einer Abstimmung kam. Weil sich ein Vertreter der Zeuthener Delegation der Miersdorfer Meinung anschloss, erhielt der Name SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen den Zuschlag. Die beiden Nachbarn, in der Vergangenheit auf Grund diverser (und nicht nur fußballerischer) Umstände nicht immer einer Meinung, hatten sich also die Hände gereicht. Auf zwei separaten Mitglieder-versammlungen am 7. und 9. Juni 1991 wurde die Fusion dann auch durch die Mitglieder beider Vereine abgesegnet.

In den Folgejahren nahmen die Mannschaften der Abteilung Fußball am Berliner Punktspielbetrieb teil. 2000 wurde der Beschluss gefasst, nach Brandenburg zurückzukehren. Die Entwicklung in den Folgejahren wurde eine tolle Erfolgsgeschichte. Mit den sportlichen Erfolgen entwickelte sich der Verein zu einer der anerkanntesten und bestorganisierten Adressen in der Umgebung.

Hier die wichtigsten Eckdaten dieser Entwicklung.

2001 Meister Kreisklasse, Aufstieg Kreisliga  
2005 Meister Kreisliga, Aufstieg Landesklasse  
2007 Meister Landesklasse, Aufstieg Landesliga

**2008 Gewinn Fair-Play-Pokal Land Brandenburg**

aktuell 2008 5. Platz in der Landesliga

## SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912 e.V. Ein Verein mit Tradition und Zukunft



Die Mitgliederzahlen stiegen von 298 im Jahr 2000 auf aktuell 429 Mitglieder. Dabei sind wir besonders stolz auf den Anteil der Mitglieder bis 21 Jahre, welcher 45% beträgt. Die Abteilung Fußball hat 360 Mitglieder, die Abteilung Gymnastik 40, die Abteilung Kraftsport 22 und die Abteilung Badminton ist mit 7 Mitgliedern die Kleinste.

In der Abteilung Fußball nehmen 266 Mitglieder in 15 Mannschaften aktiv am Spielbetrieb teil, davon 11 Mannschaften im Nachwuchsbereich, einmalig im Landkreis Dahme-Spreewald. Mehr als 30 ehrenamtliche Trainer und Betreuer sichern den Trainings- und Spielbetrieb ab. Mit der Entwicklung der Mitgliederzahlen wurden die Anforderungen an unsere Sportanlage immer höher. In den letzten 7 Jahren investierte der Verein mehr als 300.000 € Neben der Erweiterung des Vereinsgebäudes in 2001, dem Bau der Tribüne 2002 und der Erstellung eines Kleinfeld-Kunstrasenplatzes 2006 werden jedes Jahr mehr als 20.000 € in den Erhalt und die Pflege der Sportanlage am Wüstemarker Weg investiert. Doch Geld ist nicht alles. Ohne die vielen fleißigen Hände des Vereins hätten diese Aktivitäten nicht umgesetzt werden können.



Im Februar dieses Jahres wurden die Weichen für die nächsten 2 Jahre gestellt. Es kommt jetzt darauf an, das erreichte sportliche Niveau zu halten, unsere Nachwuchsarbeit noch qualifizierter zu gestalten und damit die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die beschränkten finanziellen Möglichkeiten werden wir gezielt in die Verbesserung unserer Sportanlagen und die Vereinsarbeit stecken. Damit bleiben wir unseren Prinzipien lt. unserer Satzung treu: „... Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Der Zweck wird verwirklicht durch die Förderung und Ausübung nachstehender Sportarten: Fußball. Tur-

nen/Gymnastik, Bodybuilding (Kraftsport), Badminton sowie die Betreuung und Förderung der Jugendlichen als besonders wichtige Aufgabe.“

Der neue Vorstand setzt sich aus 8 Sportfreunden zusammen. An der Spitze des Vereins steht Hans-Jürgen Exner. Unser langjähriger 1. Vorsitzender Gerhard Krüger (46 Jahre) steht ihm als Ehrenpräsident und Geschäftsführer mit Rat und Tat zur Seite. Im Vorstand sind weiterhin vertreten:

Dieter Karczewski (2. Vorsitzender), Andreas Wawzyniak (Vereinsmanager), Steffen Gerlach (Schatzmeister), Norbert Welzel (Nachwuchskordinator), Peter Klein (Zeugwart) und Alexander Schröder (Öffentlichkeitsarbeit).

An dieser Stelle möchten wir uns natürlich bei den vielen Spendern, Sponsoren und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung bedanken. Über 30% unserer Einnahmen werden durch Spenden und Sponsoring abgedeckt. Besonderer Dank an die Firmen Humbert&Brandt, das Autohaus Berlin, Reifen Tauchmann, das Cinestar in Wildau, die Firma EBK Thomas Krüger, Allianz Frank Erdmann, Schulzendorfer Elektro GmbH, Eneukauf Thorsten Gebhardt, Steuerbüro Albrecht und Partner, Gebäudereinigung Andreas Panse, Garten- und Landschaftsbau Ralf Meyer & Gerd Luda GbR, Hausmeisterservice Frank Samel, Ingenieurbüro Olaf Mittelstädt, Fahrschule Silvio Rich, Bad & Co Bredow, Pach, **Pat&Patachon**, Henning Lehmbäcker, Karin Sachwitz, Skalda Ingenieurbau GmbH, Knut Sabelus, Stefan Schütze, **Containerdienst Andreas Marx, Lilienthal Werbung**. Wir würden uns natürlich über jede neue Unterstützung freuen und bieten dafür einen Verein, der für alle eine Heimat bietet und ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde ist.

Weitere Informationen zum Verein:

[www.scemz.de](http://www.scemz.de)

### TERMINE:

03.05.2008 15:00

SCEMZ - MSV Hanse Frankfurt/Oder

24.05.2008 15:00

SCEMZ . EFC Stahl Eisenhüttenstadt

07.06.2008 15:00

SCEMZ - FSV Union Fürstenwalde

15.6.2008ab 10:00

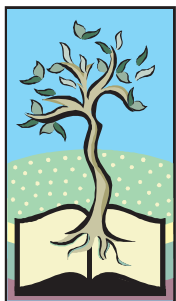
Pokalendspiele Kreispokal Damen, Alte Herren, Männer

Spielort: Zeuthen, Wüstemarker Weg

Steffen Gerlach







## Die Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen informiert:

### Spiel und Spaß mit Büchern – die Bibliotheksrallye der 2. Klassen

Eine Idee zur Förderung der Lesemotivation

Die Bibliotheksrallye verfolgt das Ziel, die Beschäftigung mit einem bestimmten Thema und den dazugehörigen Medien spielerisch zu erlernen und Medienkompetenz quasi nebenbei zu vermitteln.

In der Zeit vom 3. März bis 2. April 2008 nahmen fünf 2. Klassen der Grundschule am Wald an unserer Bibliotheksrallye erfolgreich teil.

Die Kinder bekamen zum Anfang alle 6 Stationen erklärt, wurden dann in 4-er Gruppen von ihren Lehrerinnen eingeteilt und hatten 1 ½ Stunden Zeit die Aufgaben zu bewältigen.

Die Rallye besteht aus 6 Stationen, an denen die Schüler Aufgaben lösen können:

- Fragen zur Kinderbibliothek,
- Astrid Lindgren Quiz,
- Suchaufgaben in den Regalen
- Buchstaben

(aus einem Buchstabensalat müssen Tiere in die richtige alphabetische Reihenfolge geordnet oder in einem Tiergitterrätsel 12 versteckte Tiere gefunden werden)

- Märchen
- Ferne Länder

Bei der Station „Ferne Länder“ wird die Kreativität der Kinder gefordert.

Die Aufgabenstellung lautet:

Du schwebst auf einem fliegenden Teppich in ferne Länder: Wo möchtest du am liebsten landen? Wie sieht es dort aus? Ist es ein warmes oder ein kaltes Land? Gibt es dort Berge, Meere, Seen?

Male ein Bild von deinem Wunschland!

Hier sind wirklich traumhafte Bilder entstanden und die Kinder hatten viel Freude daran.



Die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Nach der Rallye fand eine Gesamtauswertung statt und im Anschluss daran konnten die Kinder noch nach Herzenslust in den Regalen stöbern und sich Bücher ausleihen.

Petra Senst, Kinderbibliothekarin

## Neuerwerbungen der Kinderbibliothek

(Auswahl Februar - März 08)

### Belletristik und Sachbücher (ab 4 Jahre)

Hämmerle, Susa: Dornröschen Märchenballett nach Tschairowsky mit CD

Zeller, Lydia: Suche Arbeit für Papa

Cowboys (Wieso? Weshalb? Warum?)

Künzel, H.: Vom Jörg, der Zahnweh hatte

Spathelf, B.: Pass auf dich auf! Wenn dich ein Fremder anspricht  
Unser Garten (Wieso? Weshalb? Warum?)

Wir entdecken die Welt (Wieso? Weshalb? Warum?)

### Belletristik und Sachbücher (ab 6 Jahre)

Alles über Obst und Gemüse

Bauer, I: Indianer – Wissen

Bosse, S.: Paul und Sina und das große Reiterfest

Hille, A.: Streithammel und beleidigte Leberwurst : Verstehen, vertrauen, versöhnen

Rahn, S.: Indianergeschichten

Recheis, K.: Sinopah und das Pony

### Belletristik (ab 8 Jahre)

Osborne, M.P.: Das magische Baumhaus Auf der Fährte der Indianer

Osborne, M.P.: Das magische Baumhaus Das Rätsel der Geisterstadt

Pestum, J.: Die Cowboys vom Biberfluss

Kästner erzählt Don Quichotte

Kästner erzählt Till Eulenspiegel

### Sachbücher (ab 8 Jahre)

Aus der Reihe: Willi wills wissen

Buhrfeind, A.: Wie lebt's sich so als Tier im Zoo?

Gätjen, H.: Wie ist das mit dem Tod?

Gerold, U.: Was hält die Ponys auf Trab?

Gerold, U.: Wie kommen die Baby auf die Welt?

Kahlefeldt, N.: Ich versteh' nur Bahnhof!

Kauss, U.: Wie kommt das Geld in die Welt?

Kauss, U.: Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Kauss, U.: Wie wird man Astronaut?

Kiesel, H.: So bleiben meine Zähne gesund!

Straaß, V.: Wer kuschelt mit den Krabbeltieren?

Tergast, C.: Achtung, Achtung! Hier spricht die Polizei!

Wendl, L.: Wo kriegt der Papst sein Käppi her?

Ziegler, R.: Alle Flieger fliegen hoch!

Ziegler, R.: Wer macht das Auto mobil?

### Belletristik und Sachbücher (ab 10 Jahre)

Boyce, Frank Cottrell: Millionen Abenteuer

Frühling, Sommer, Herbst und Winter: die schönsten Bilder aus der Natur

Ludwig, Sabine: Der 7. Sonntag im August Fantasy

Byng, G.: Molly Moon

Byng, G.: Molly Moon und das Auge der Zeit

Byng, G.: Molly Moon und der indische Magier

Korschunow, I.: Deshalb heiße ich Starker Bär

Pestum, J.: Büffelmädchen

Pestum, J.: Eulenkind und Büffelmädchen

Boie, K.: Alhambra, Abenteuer, Zeitreise ins Jahr 1492

Held, K.: Die rote Zora und ihre Bande, Abenteuer

Kasch, P.: Verräter verdienen keine Chance, Außenseiter in der Schule

Lenk, F.: Die Zeitdetektive, Krimi

Lofting, H.: Dr. Dolittle und seine

Tiere, Klassiker

Nimmo, J.: Charlie Bone und das

magische Schwert Bd.6, Abenteuer

Vinke, H.: Die DDR : e. Dokumentation mit zahlreichen Biografien u.

Abbildungen

### Jugendbücher (ab 12 Jahre)

Aus der Reihe: K.L.A.R. ( Kurz-Leicht-Aktuell-Real)

- Hänel, W.: Du bist doch nur noch zugekifft!

- Kindler, W.: Dich machen wir fertig!

### Wir suchen:

- Häuser
- Grundstücke
- Wohnungen

03379 / 444147

uto.stolz@bhw-immobilien.de

Karl-Marx-Str. 25  
12529 Schönefeld



2

studienkreis

>Nachhilfe.de

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen, Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen  
Berliner Straße 20a,  
Tel. 03375 202077  
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

- Total verknallt! Echt kompliziert beim ersten Mal  
 Bongard, Katrin: Radio Gaga Freundschaft, Erste Liebe  
 Brooks, Kevin: The Road of the Dead Thriller  
 Buschendorff, Florian: Ich will mehr Muskeln – egal wie! Drogen  
 Boyne, J.: Der Junge im gestreiften Pyjama, Geschichte, Holocaust  
 Frank, E.R.: Das Leben ist komisch, Alltagsberichte aus Brooklyn u.  
 New York

#### DVD / Video

Die Schneekönigin/ Die Weihnachtsgans Auguste  
 Eragon  
 Hände weg von Mississippi  
 Das fliegende Klassenzimmer  
 Die wilden Fußballkerle Teil 4  
 Emil und die Detektive  
 Herr der Diebe  
 Harry Potter und der Orden des Phönix Teil 5  
 Dinosaurier der Urzeit (Video)

#### CD

Härtling, Peter: Mit Clara sind wir sechs  
 Held, Kurt: Die rote Zora und ihre Bande  
 Kipling, R.: Dschungelbuch  
 Knister: Musik im Kopf  
 Musik, die schlau macht : Klassische Gedichte als Rap  
 Spyri: Heidi  
 Rap trifft Klassiker : Balladen einmal ganz anders  
 Uebe: Der kleine Brüllbär  
 Uhus Reise durch die Musikgeschichte Das 10. Jahrhundert  
 Uhus Reise durch die Musikgeschichte Das 11. Jahrhundert  
 Uhus Reise durch die Musikgeschichte Das 12. Jahrhundert  
 Von allen Saiten : eine Geschichte für Orchester u. Erzähler

### Neuerwerbungen der Erwachsenenbibliothek

(Auswahl Februar - März 08)

#### Romane, Reportagen und Erzählungen / Titel der SPIEGEL-Bestsellerliste

Alafenisch, S.: Die Feuerprobe / Die acht Frauen des Großvaters / Der  
 Weihrauchhändler / Das Kamel mit dem Nasenring  
 Salim Alafenisch Der Sohn eines Beduinenscheichs lebt in Heidelberg  
 und beschäftigt sich seit langem mit orientalischer Erzählkunst – für  
 Ende des Jahres ist eine Lesung mit ihm geplant!  
 Binchy, M.: StraÙe ins Glück – der neue Roman der irischen Erfolgsautorin  
 Bosetzky, H.: Bratkartoffeln oder Die Wege des Herrn – sechster Band  
 der „Kartoffelbücher“  
 Crile, G: Der Krieg des Charlie Wilson - wahre Geschichte der wohl  
 größten Geheimoperation des Kalten Krieges  
 Falcones, I.: Die Kathedrale des Meeres – der große Roman spielt im  
 Barcelona des 14. Jahrh.  
 Follett, K.: Die Tore der Welt – Fortsetzung des historischen Romans  
 „Die Säulen der Erde“  
 Gordon, N.: Der Katalane- spannender historischer Roman um einen  
 spanischen Weinbauern.  
 Hagena, K.: Der Geschmack von Apfelkernen – Familiengeschichte und  
 Kindheitserinnerung  
 Hellmann, D. B.: Zeit der Freundinnen – Roman über die Kunst, sich  
 selbst zu lieben  
 Kästner, Sabine: Drei Frauen auf Rügen – eine „Wendegeschichte“ mit  
 Witz und Esprit  
 Kubitschek, R. M.: Der indische Ring – die bewegende Geschichte einer  
 großen Liebe in Indien  
 Lelord, F.: Im Durcheinanderland der Liebe – ein junger Inuit auf der  
 Suche nach Liebe  
 Lewycka, M.: Caravan – die Abenteuer einer Handvoll Erdbeerpfücker  
 – klug, witzig, komisch  
 Morrissey, D.: Der Geruch von Salz – eine ergreifende Liebesgeschichte  
 aus Neufundland  
 Munro, A.: Die Liebe einer Frau – kluge, vielschichtige, fesselnde  
 Erzählungen

Pamuk, O.: Die weiÙe Festung – Parabel auf das Zusammentreffen  
 zweier uralter Kulturen  
 Schlink, B.: Das Wochenende – Bilanz eines Kapitels deutscher Ge-  
 schichte  
 Shaw, P.: Insel der glühenden Sonne – Einwanderergeschichte in  
 Tasmanien im 19. Jahrhundert  
 Spark, M.: Memento Mori – ein witziger und skurrile Roman um das  
 Alter  
 Suter, M.: Der letzte Weynfeldt – psychologisch-hintergründiger Krimi  
 Trojanow, I.: Der entfesselte Globus – Reportagen eines „geborenen  
 Reisenden“  
 Walser, M. Ein fliehendes Pferd – das Buch zum Film

#### Sachbücher und besondere Schicksale

Aus aktuellem Anlass wurden einige Titel zu Tibet in den Bestand  
 aufgenommen: z.B.:  
 - Kollmar, K.: Kleine Geschichte Tibets – vom tibetischen Großreich bis  
 zur Gegenwart  
 - Hessberg, A.: Tibet entdecken – Reisen auf dem Dach der Welt  
 - Baumann, P.: Der diamantene Weg – die heiligen Stätten Tibets  
 (Reisen - Menschen – Abenteuer)  
 Scholl-Latour, P.: Zwischen den Fronten – erlebte Weltgeschichte  
 Glatzeder, Winfried: Paul und Ich – Autobiographie  
 Sodann, Peter: Keine halben Sachen - Erinnerungen  
 Bednarz, K.: Das Kreuz des Nordens – eine Reise durch Karelien  
 Hildebrandt, D.: „Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort“ – die Weltgeschichte  
 der Lüge  
 Enzensberger, H. M.: Hammerstein oder Der Eigensinn – eine deutsche  
 Geschichte  
 Kühn, L.: Schulversagen – was in unseren Klassenzimmern falsch läuft  
 Kühn, L.: Supermutter – eine Abrechnung mit überengagierten Müttern  
 Maier-Hauser, H.: Lieben, ermutigen, loslassen – Erziehen nach  
 Montessori  
 Rosenberg, M.: Gewaltfreie Kommunikation – eine Sprache des Lebens  
 Fehlau, E.: Konflikte im Beruf – erkennen, lösen, vorbeugen  
 Hesse, J.: Das perfekte Arbeitszeugnis – richtig formulieren, verstehen,  
 verhandeln  
 Stiftung Warentest: Handbuch Medikamente – vom Arzt verordnet, für  
 Sie bewertet  
 Sun, W.: Das große Qi Gong Basisbuch – mit den besten Übungen auf  
 CD  
 Steuererklärung für Rentner 2008 – ein Ratgeber  
 Beutelspacher, A.: Wie man durch eine Postkarte steigt – spannende  
 mathematische Experimente  
 Kolbitz, L.: Auf dem Jakobsweg durch Brandenburg – von der Oder bis  
 nach Berlin  
 Rasmus, C.: NaTouren rund um Berlin – Brandenburgs Naturwunder im  
 Jahreslauf erleben,  
 Vis-a-vis Reiseführer vom Dorling Kindersley Verlag – kompetent und  
 reich bebildert. - Deutschland / - Berlin / - Großbritannien / - Istanbul /  
 - Irland  
*Einen schönen Frühlingsanfang wünscht  
 das Team der Bibliothek Zeuthen.*

**DLG** DIALOG  
 Lohnsteuerzahler-Gesellschaft  
 Lohnsteuerhilfverein e.V.

**SeestraÙe 63 • 15738 Zeuthen**  
**Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26**

**Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen  
 einer Mitgliedschaft in Steuersachen**  
 (bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

## Kantatenchor Zeuthen feiert 35. Geburtstag

*Liebe Bürger in Zeuthen,*  
in diesem Jahr feiert der Kantatenchor Zeuthen seinen 35. Geburtstag. 1973 hat er zum ersten Mal unter seinem Gründer, Kantor Reinhold Warnat ein Konzert gegeben und ist seither ständig gewachsen und hat in der Qualität zugenommen. Heute ist er mit über 90 aktiven Sängerinnen und Sängern und seiner enormen Leistungsfähigkeit einer der führenden Chöre Brandenburgs. Viele Oratorien, Kantaten und Motetten sind seitdem aufgeführt worden. Zu den Höhepunkten zählen die Aufführungen des Elias von Mendelssohn-Bartholdy und die fast jährlichen Konzerte mit Bachs Weihnachtsoratorium. Im Jubiläumsjahr steht eins der bedeutendsten Chorwerke der Musikgeschichte auf dem Programm: das Deutsche Requiem von Johannes Brahms. Es schildert, basierend auf persönlichen Erleb-

nissen des Komponisten, in ausgewählten Bibelzitaten das göttliche Heilsgeschehen und den daraus erwachsenden Trost im Diesseits und im Jenseits. Machtvolle Chöre und zarte Solopassagen unterstreichen hier äußerst eindrucksvoll das Gesagte.

Die Aufführung findet am Samstag, 7. Juni um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche in Königs Wusterhausen statt, der Chor wird begleitet vom renommierten Orchester der Komischen Oper Berlin, als Solisten wirken mit Dörthe Maria Sandmann/Sopran und Jörg Schneider/Bariton, die Leitung hat Christian Finke, der seit 2006 Kantor der Gemeinde ist.

Karten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sowie bei Chormitgliedern.

Mit freundlichen Grüßen und herzliche Einladung

*Christian Finke, Kantor*

## In den Frühling mit dem SKO!

Bei „Frühlingsstimmen“, dem neuen Programm des Schmöckwitzer Kammerorchesters, das ganz nach Aufbruch in lichtere, wärmere Zeiten, nach jugendlicher Frische und Heiterkeit klingt, fehlt natürlich Johann Strauß' gleichnamiger Walzer nicht!

Unter der mitreißenden Leitung des Dirigenten Mike Flemming zeigen sich aber auch andere

Frühlingsboten komponiert von Vivaldi, Bach, Schostakowitsch und Stamitz.

Lassen Sie sich von wahrhaft frühlingshafter Musik inspirieren und besuchen Sie am 18. Mai 2008 um 17.00 Uhr das Schmöckwitzer Kammerorchester in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen.

Der Eintritt ist frei, aber eine Spende wird gern genommen!

*Michaela Nieke*



## Die Kräuterhexe ist sehr traurig ...

*„Wie das Becken schwillt! Wie sich jede Schale voll mit Wasser füllt! Stehe! Stehe! Denn wir haben deiner Gaben voll gemessen!“*

Aus: Der Zauberlehrling, Johann Wolfgang von Goethe, 1797



*Liebe Kräuterfreunde,*  
mein Garten steht das vierte Mal komplett unter Wasser. Enten besuchen mich und schwimmen vernügt eine Runde um herausragende Frühjahrsblumen. Wirklich gut getroffen hat es die Sumpfdotterblume. Das ist ihr wahres Leben! Aber bei den Kräutern ist der Jammer groß: Salbei, Rosmarin und Co. lieben trockene Füße. Selbst der Brennnessel behagt das Vollbad nicht.

Betrübt schaue ich über den Garten und beunruhigt zu den neuen

Regenwolken am Himmel.

Im Mai wird sich erst zeigen wer Überlebenskünstler ist. Erst dann kann ich überlegen, wozu ich Sie einlade. Bis dahin freue ich mich, wenn Sie einfach mal im Kräutergarten in der Kleingartensparte „Gartenfreunde Zeuthen e.V.“, Fläche 2, Garten Nr. 40, vorbei schauen.

Ich wünsche Ihnen einen trockenen und gelungeneren Start ins neue Gartenjahr.

*Ihre Jutta Sauer*

## Klassik Populär 2008 im Seehotel zu Zeuthen

Instrumentalsolisten der Komischen Oper Berlin unter der Leitung und Moderation von H.-J. Scheitzbach (Solocellist) laden am Sonnabend, den 21.06.2008 ins Seehotel Zeuthen, Fontaneallee 27 zu einem besonderen Konzert ein.

Open Air erklingen „Eine kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart und andere berühmte Serenaden. Lassen Sie sich überraschen!

Gastsolisten sind diesmal:

Konrad Other	Violine
Claudia Börner	Violine
Eberhard Wünsch	Viola
H.-J. Scheitzbach	Violoncello und Moderation
Jörg Lorenz	Kontrabass

Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr. Einlass ist ab 19.30 Uhr.

Kartenvorverkauf: Eintritt: 10,-€  
Reisebüro Am Miersdorfer See, Reisebüro Steinhöfel, Lordshop, Buchhandlung Schattauer und Reisebüro Rieck in Eichwalde, Musikladen Brusgatis Königs Wusterhausen und an der Abendkasse

Kontakt: Seehotel Zeuthen 033762 – 890 Bestellung  
Gemeinde Zeuthen 033762 – 2254 540  
www.kulturwerk-zews.de





## Literaturfreunde

### Liebe Literaturfreunde,

ich habe in den vergangenen Monaten Bücher wieder in die Hand genommen, die mich an meine Kinder- und Jugendzeit erinnern. Dabei befanden sich auch einige Lesebücher aus den Jahren um 1920.

Auffallend war es, dass immer wieder Sprichwörter, Lebensregeln, und viele Gedichte neben den Lesebüchern erschienen. Damals scheinen Rätsel besonders beliebt gewesen zu sein.

Ich möchte hier einige zur Kenntnis bringen. Beim Lesen habe ich auch etwas hinzugelernt: ich wusste nicht, dass Friedrich Schiller so zahlreiche Rätsel geschrieben hat. Ich zitiere aus Ferdinand Hirts Lesebuch für das 3. und 4. Schuljahr, die Lösungen können Sie dann im nächsten Amtsblatt überprüfen. Darum versehe ich die einzelnen Rätsel auch mit Nummern.

1. Ich wohne auf dem Berge, habe Füße und gehe nicht, habe Flügel und fliege nicht und bleibe immer auf einer Stelle.
2. Wind und Wasser geben mir allein das Leben; Speise nehm' ich nie zu mir, deine doch bereit ich dir.
3. Ich rede ohne Zunge, ich schreie ohne Lunge, ich habe auch kein Herz und nehm' doch teil an Freud und Schmerz.
4. Morgens auf viere, mittags auf zweie, abends auf dreie. Was ist das?
5. Vom Wetter: Es hat keinen Mund und verschluckt doch Menschen, Bäume, Sträucher, Häuser, Schule und Kirche. Was ist das?
6. Was kommt dick herauf und dünn herunter?
7. Morgens weiß und mittags nass, rate mal, was ist das?
8. Es kommt geflogen wie ein Flügel, setzt sich nieder wie ein Haar, muss sterben, wo es hängt.
9. Ich werfe es ins Wasser, tausend Pferde können es nicht herausziehen.
10. Welches Wasser kann man im Sieb tragen?
11. Vier Jahre bleibt er aus, dann kommt er nach Haus

und zeigt sich wieder im Kreise seiner Brüder

12. Die beiden ersten Silben nützen Flur und Wiesen, erquickten dürres Feld und Land. Die beiden letzten dienten sonst zum Schießen, eh' man das Pulver noch erfand . Das Ganze ist des Himmels schönste Pracht, wenn heller Sonnenschein durch feuchte Wolken lacht.
13. Von Johann Wolfgang von Goethe: Die besten Freunde. Die wir haben, sie kommen nur mit Schmerzen an, und was sie uns für Weh getan, ist fast so groß wie ihre Gaben; und wenn sie wieder Abschied nehmen, muss man mit Schmerzen sich bequemen.

### Ein schweres Rätsel

Vor vielen Jahren sollte einmal ein Fährmann eine Ziege, einen Wolf und einen Korb Kohl über den Strom fahren. Allein sein Schiffchen war so klein, dass er von den dreien auf einmal nur eins aufnehmen konnte. Zuerst lud der Fährmann den Wolf ins Schiffchen; allein, da machte sich die Ziege sogleich an den Kohl, und der Schiffer musste wieder umkehren. Nun nahm er den Kohl ins Schiffchen; aber, o weh! Der böse Wolf packte alsbald die Ziege an, und der Fährmann musste abermals zurückkehren. Hierauf lud der die Ziege ins Schiffchen und führte sie über den Strom. Der Wolf machte große Augen und sah ihr nach, den Kohl ließ er unberührt.

Was nun zu tun war, wusste der gute Fährmann selber nicht und kratzte sich hinterm Ohr. Hol ich den Wolf, sagte er sich, so beißt er mir die Ziege; hole ich aber den Kohl, so ist er nicht sicher vor der Geiß. Wie soll ich 's nun machen?

Und nun zu Friedrich Schiller, diese Gedichte sind allerdings für die „Oberstufe“ gedacht.

- 1 Kennst du das Bild auf zartem Grunde?

Es gibt sich selbst Licht und Glanz. Ein andres ist's zu jeder Stunde, und immer ist es frisch und ganz, Im engsten Raum ist's ausgeführt, der kleinste Rahmen fasst es ein;

doch alle Größe, die dich rühret, kennst du durch dieses Bild allein.

Und kannst du den Kristall mir nennen?

Ihm gleicht an Wert kein Edelstein;

Er leuchtet, ohne je zu brennen;

Das ganze Weltall saugt er ein; Der Himmel selbst ist abgemalet In seinem wundervollen Ring, und doch ist, was er von sich strahlet, noch schöner, als was er empfängt.

- 2 Von Perlen baut sich eine Brücke

Hoch über einen grauen See; Sie baut sich auf im Augenblicke, und schwindelnd steigt sie in die Höh'.

Der höchsten Schiffe höchste Masten

Ziehn unter ihrem Bogen hin;

Sie selber trug noch keine Lasten Und scheint, wie du ihr nahst, zu fliehn

Sie wird erst mit dem Strom und schwindet,

so wie des Wassers Flut versiegt. So sprich, wo sich die Brücke findet,

und wer sie künstlich hat gefügt!

- 3 Unter allen Schlangen ist eine, auf Erden nicht gezeugt, mit der an Schnelle keine, an Wut sich keine vergleicht.

Sie stürzt mit furchtbarer Stimme Auf ihren Raub sich los, vertilgt in einem Grimme den Reiter und sein Ross.

Sie liebt die höchsten Spitzen; Nicht Schloss, nicht Riegel kann Vor ihrem Anfall schützen; Der Harnisch - lockt sie an.

Sie bricht wie dünne Halmen Den stärksten Baum entzwei;

Sie kann das Erz zermalmen, wie dicht und fest es sei.

Und dieses Ungeheuer

Hat zweimal nie gedroht –

Es stirbt im eignen Feuer;

Wie's tötet, ist es tot.

- 4 Ich wohn' in einem steinernen Haus, da lieg ich verborgen und schlafe;

Doch ich trete hervor, ich eile heraus, gefordert mit eiserner Waffe.

Erst bin ich unscheinbar und schwach und klein, mich kann dein Atem bezwingen,

ein Regentropfen schon saugt mich ein; doch mir wachsen im Siege die Schwingen;

Wenn die mächtige Schwester sich zu mir gesellt, erwachs' ich zum furchtbar'n Gebieter der Welt.

- 5

Auf einer großen Weide gehen viel tausend Schafe silberweiß; Wie wir sie auch heute wandeln sehen, sah sie der allerälteste Greis.

Sie altern nie und trinken Leben aus einem unerschöpften Born; Ein Hirt ist ihnen zugegeben mit schön gebognem Silberhorn.

Er treibt sie aus zu goldnen Toren, er überzählt sie jede Nacht

Und hat der Lämmer keins verloren, so oft er auch den Weg vollbracht.

Ein treuer Hund hilft sie ihm leiten, ein muntre Widder geht voran. Die Herde, kannst du sie mir deuten? Und auch den Hirten zeig mir an!

Für mich waren die Schillerschen Rätselgedichte neu, ich wurde aber bei manchem an sein „Lied von der Glocke“ erinnert.

*Ihr Hans-Georg Schrader*



**Dr. Albrecht & Partner**  
S t e u e r b e r a t e r

### Leistungsprofil

Steuerberatung  
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht  
Steuererklärungen und Anträge  
Unternehmens- und Finanzierungsberatung  
Finanz- und Lohnbuchhaltung  
Existenzgründungsberatung

Sternberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

[www.steuerberater-zeuthen.de](http://www.steuerberater-zeuthen.de)



## Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,  
zuerst möchte ich mich bedanken für die Unterstützung unserer Bemühungen. Zeitzeugnisse zu erhalten, zu sammeln und uns zur Verfügung zustellen. So erhielten wir zwei Ölbilder von Herrn Ludwig und Frau, geb. Schneider, die sie aus ihrem alten Miersdorfer Familienbesitz uns übergaben. Es sind Bilder von der Miersdorfer Kirche und dem Gutshof Miersdorf aus den zwanziger Jahren des vorigen Jahrhunderts, der Maler hieß Bauer.

Auch eine originale Zimmer-Gaslampe aus diesen Jahren wurde uns übergeben, die aufpoliert in einer Ecke unserer Heimatstube angebracht wurde. Es fehlen nur der „Strumpf“ und der Gasanschluss, dann würde sie die historische Ecke ausleuchten.

Die beiden Originalgemälde haben ihren Platz an der Bilderwand

mit den historischen Zeichnungen erhalten und sind so allen Besuchern zugänglich.

Ich hoffe immer noch, dass wir mit der Erarbeitung eines „Zeuthener Lesebuches“ bald beginnen können, denn eine erste Aussprache mit Schülern der 11. und 12. Klassen hat stattgefunden und eine Konzeption liegt ja bereits vor.

Bei der Einweisung mussten wir allerdings feststellen, dass der größte Teil der Schüler gar nicht in Zeuthen beheimatet ist. Aber so ist das nun einmal bei einer Schule, die sich auf ein Spezialgebiet festgelegt hat.

Vielleicht kommt aber auch noch die Grundschule am Wald auf unser Angebot zurück, denn Schüler einer sechsten Klasse könnten an einem solchen Projekt durchaus mitarbeiten.

Ihr Hans-Georg Schrader



Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Fläming-Spreewald



## DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

*lädt herzlichst ein zum mitmachen...*

			MAI'08
Datum	Uhrzeit		Veranstaltungen
Mo.	05.05.08	09.00	Gemeinsames Frühstück
Di.	06.05.08	09.30	Gesund und Fit Mieter
		10.30	Gesund und Fit Gäste
Mi	07.05.08	14.00	Kaffee und Kuchen Gesellschaftsspiele
Do	08.05.08	10.30	Gehirnjogging
Fr.	09.05.08	14.00	Tanze in den Frühling
Mi.	14.05.08	14.00	Kaffee und Kuchen Gesellschaftsspiele
Do	15.05.08	10.30	Gehirnjogging
Fr.	16.05.08	10.00	Sprechstunde
Mo.	19.05.08	14.00	Geburtstagskaffee
Di.	20.05.08	09.30	Gesund und Fit Mieter
		10.30	Gesund und Fit Gäste
Mi	21.05.08	14.00	Kaffee und Kuchen Gesellschaftsspiele
Do	22.05.08	10.30	Gehirnjogging
Mo.	26.05.08	14.00	Mensch Ärger Dich nicht Turnier
Di.	27.05.08	09.30	Gesund und Fit Mieter
		10.30	Gesund und Fit Gäste
Mi.	28.05.08	14.00	Kaffee und Kuchen Gesellschaftsspiele
Do.	29.05.08	10.30	Gehirnjogging
Fr.	30.05.08	10.00	Kita Kinder singen für die Geburtstagskinder des Monats Mai

**Änderungen Vorbehalten !!!**

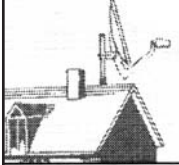
Innungsbetrieb

## ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19  
15732 Schulzendorf  
Tel.: (03 37 62) 98 085  
Fax: (03 37 62) 98 084  
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72

e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de  
Internet: www.antennenbau-fitz.de



## Kinder- und Jugendarbeit in Zeuthen – was geht?

Erstmal passiert eine ganze Menge, auch wenn es auf dem ersten Blick nicht so scheint. Schulen, Sportvereine und die Jugendfeuerwehr sind klassische Tummelplätze für Kinder- und Jugendliche in Zeuthen und erleben einen regen Zuspruch. Auch die Kindertagesstätten sowie die Gemeindebibliothek bieten vielfältige Unterstützungen und Veranstaltungen für Kinder und Eltern.

An der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ steht Herr Hoppe (033762-821658) als Sozialarbeiter der Gemeinde Zeuthen Schülern und Eltern sowie den Lehrern gern zur Verfügung. Unter der Adresse: [www.gesamtschule-zeuthen.de](http://www.gesamtschule-zeuthen.de) kann man dazu mehr erfahren. Das Jugendhaus Zeuthen, Dorfstraße 12, Telefon: 033762-225599, wird mit Unterstützung des Landkreises Dahme-Spreewald derzeit renoviert und umgebaut. Die Sanierung des Untergeschosses ist abgeschlossen. In einem ersten Bauabschnitt konnten für die Arbeitsgemeinschaft Musik Band- und Werkstatträume und auch WC's geschaffen werden. Die Jugendlichen waren von Anbeginn unter Anleitung des Sozialarbeiters Herrn Ulbricht (0178-4054142) an den Arbeiten beteiligt, entrümpelten die

# NIXEN und Wassermänner gesucht

## Zeuthener Fischerfest

vom 9. Mai 2008



bis 11. Mai 2008

**Neptun Dieter der 2008. sucht für seinen Hofstaat noch Nixen, die ihn am Pfingstsonntag, den 11.05.2008 zum Fischerfest am Miersdorfer See begleiten.**

**Möchtest Du dabei sein, dann melde Dich bitte kurzfristig bei Silvia Kubick Tel. 93370 oder Suzanne Löffler Tel. 753 514 oder per E-Mail [Loeffler@Zeuthen.de](mailto:Loeffler@Zeuthen.de)**

## Diesmal erstmals mit Neptuntaufe

**Anmeldungen zur Neptuntaufe bitte unter oben genannten Rufnummern.**

**Garten- & Landschaftsbau**  
**Uwe Koch**  
Dipl.-Ingenieur

Gartengestaltung  
& Pflege  
Wege,  
Treppen,  
Terrassen  
Gehölzschnitt,  
Pergolen,  
Zäune

Straße der Freiheit 40  
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07  
Fax: 03 37 62 / 8 29 08  
Mobil: 0173 / 5 23 05 14  
e-mail:  
[uwekoch-galabau@t-online.de](mailto:uwekoch-galabau@t-online.de)

Kellerräume, schlugen den alten Putz ab und schufen so Baufreiheit. Nach Fertigstellung der Räume wurden diese auch von den Jugendlichen gemalt. Nun geht es im Erdgeschoss weiter: es entstehen ein großer Raum für Veranstaltungen, ein behindertengerechter Zugang, neue Sanitäranlagen, ein Billiard- und ein Medienraum und auch neue Außenanlagen mit Grillplatz, Tischtennisplatte usw.. Fertigstellung ist Anfang August 2008! Angedacht ist auch ein Projekt zur Erforschung der Geschichte des Hauses, denn da ist einiges im Unklaren...

Wer mitarbeiten oder einfach vorbei schauen möchte, ist gern gesehen. Denn der Umbau erfolgt bei laufendem Betrieb! Wie das geht? Nur durch Zusammenarbeit und Abstimmung mit den anderen Jugendhäusern und den Mobilien Jugendarbeitern. Seit nun drei Jahren arbeiten die Gemeinden Eich-

walde, Schulzendorf, Wildau und Zeuthen mit der Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V. (jetzt KJV e.V.) erfolgreich zusammen. Da sowieso viele Kinder und Jugendliche im Raum der vier Gemeinden rumwuseln, gibt es gemeinsame Ferienlager, werden Schulungen für Jugendgruppenleiter organisiert, Projekte sowie Veranstaltungen gemeinsam geplant und umgesetzt. Ressourcen werden so gebündelt und besondere Stärken allen zur Verfügung gestellt.

Das Team der Kompetenzagentur des LDS ergänzt mit seinem Angebot von Hilfen der Berufsberatung die Jugendarbeit und hält Sprechstunden in den Jugendhäusern ab. Es gibt mittlerweile regelmäßige Kontakte der Jugendarbeiter zu allen Schulen der vier Gemeinden. Auch erste gemeinsame Projekte sind so entstanden, z.B. Naturerleben an der Grundschule in

Zeuthen.

Nachzulesen ist vieles auf der Homepage: [www.jugend-zews.de](http://www.jugend-zews.de). Auch wurde erstmals im März 2008 ein gemeinsamer Flyer mit Veranstaltungen und Beratungsangeboten der Jugendhäuser und des KJV e.V. allen Kinder- und Jugendlichen unserer vier Gemeinden im zugeschickt. „Zews“ steht übrigens für Zeuthen-Eichwalde-Wildau-Schulzendorf.

Die nächsten Veranstaltungen in 2008 sind das Kinderfest am 31. Mai in Schulzendorf, der 9. Sommercup des SC Eichwalde vom 11.-13. Juli, natürlich das Ferienlager für Kinder von 7 bis 15 Jahren vom 03.- 16. August, diesmal in Johannegeorgenstadt im Erzgebirge (Anmeldung: 030/67818818) sowie das Langstreckenschwimmen auf dem Zeuthener See am 16.08.2008 (mail: [suendermann@zeuthen.de](mailto:suendermann@zeuthen.de)/033762-2254540). (M.S.)

## Spülungen an Trinkwasserleitungen



Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für Trinkwasser-Rohrnetzspülungen bekannt:

Gemeinden Wildau und Zeuthen jeweils in der Zeit von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

08. Mai 2008 Fontaneallee,  
Hochwaldstraße,  
F.-Engels-Straße,  
Holunderweg
09. Mai 2008 Birkenallee,  
Freiheitstraße  
Wildbahn,  
Pirschgang  
Sperberzug,  
Hahnenbalz
10. Mai 2008 Pirschgang  
Rehfährte  
Hirschsprung  
Hochsitz  
Falkenberg  
Dohlenstieg

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen. *Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH*

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte - werktags von 06.45 Uhr bis 15.30 Uhr -

- an die Abteilung Rohrnetz Königs Wusterhausen, Maxim-Gorki-Straße 1, 15732 Eichwalde, Telefon: 03375 2568-546

- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Köpenicker Straße 25, 15711 Kgs. Wusterhausen, Telefon: 03375 2568-525

Während der Spülungen vom 08.05. bis 10.05.2008 ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.



Volkssolidarität-  
Bürgerhilfe e.V.  
OG Bayrisches Viertel



## Veranstaltungen - Jahresübersicht 2008

- 19.05.2008 Spargelessen-Satt in Mötzow** – mit Schifffahrt  
Das Spargel-Taxi sorgt dafür, dass alle Gaumenwünsche erfüllt werden.  
Für zu Hause kann im Hofladen eingekauft werden. Am Nachmittag unternehmen Sie eine Schifffahrt auf den Brandenburger Gewässern mit Kaffeegedeck.
- 04.06.2008 Schiff Ahoi – von Rheinsberg nach Mirow**  
Ihre 4-stündige Schifffahrt mit Mittagessen an Bord führt Sie über 16 Seen und durch 3 Schleusen bevor Sie an der Schlossinsel in Mirow anlegen. Nach einer Insel-führung erwartet Sie im Seehotel ein Kaffeetrinken.
- 16.07.2008 Fahrt zum Polenmarkt nach Küstrin**
- 28.08.2008 Hengstparade in Neustadt/ Dosse**  
Vor der Generalprobe nehmen Sie in der Graf von Lindenau-Halle ein Mittagessen ein. Die Generalprobe zu traditionellen Hengstparade erleben Sie ca. 3 Std., anschl. erwartet Sie ein Kaffeegedeck
- 24.09.2008 Fahrt zum Polenmarkt nach Küstrin**
- 15.10.2008 Räuber, Tanz & Spanferkel in Moritzburg**  
Am Vormittag besuchen Sie das Barockschloss in Moritzburg. Zum Spanferkel-Essen geht's in die Räuber-Hütte. Bei Musik & Tanz wird der Räuberhauptmann und seine Braut beim Fassziehen ermittelt.
- 05.11.2008 Fahrt zum Polenmarkt nach Küstrin**  
**VORSCHAU:**
- November Schlachtfest in Dornswalde**
- Dezember Lichterfahrt durch Berlin**
- die konkreten Termine werden noch bekannt gegeben -

Informationen und Anmeldung zu diesen und anderen Fahrten und Reisen bitte bei:  
Frau J. Putze, H.-Heine-Str. 40  
15738 Zeuthen, Tel.: 033762/ 92 0 10  
Herr Erich Hucke, Flämingstraße 14  
15738 Zeuthen, Tel.: 033762/ 70826



### Kids- und Jugendfeuerwehr

Eine starke Truppe !!!

Sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Jungen und Mädchen  
ab 5 Jahren sind jederzeit  
willkommen.

**Mach mit ... !**

#### So erreichst DU uns:

Freiwillige Feuerwehr Zeuthen Löschzug Zeuthen  
Abteilung Kids- und Jugendfeuerwehr  
Alte Poststraße 8  
15738 Zeuthen

e-Mail: [info@jugendfeuerwehr-zeuthen.de](mailto:info@jugendfeuerwehr-zeuthen.de)

[www.feuerwehr-zeuthen.de](http://www.feuerwehr-zeuthen.de)

Jugendfeuerwehrwart  
Sebastian Groba  
Schillerstraße 135 a  
15738 Zeuthen

Leiterin der Kidsfeuerwehr  
Susann Reinhold  
Heinrich-Heine-Straße 48c  
15738 Zeuthen

oder

komm freitags ab 16:00 Uhr einfach mal vorbei  
und stell dich bei uns vor !!!

## Neues Konzept für das 16. Fischerfest

In der Diskussion war es schon lange und es sind viele Varianten durchgespielt worden. Es gibt in diesem Jahr einige Änderungen zum Fischerfest. Jedes Jahr Regen und damit ständig umbauen, Technik hin- und her transportieren, neu dekorieren, Programmteile verschieben oder Programmteile ausfallen lassen, da musste eine Lösung her.

Wir werden in diesem Jahr ein nach allen Seiten offenes Zelt aufbauen. Den Auf- und Abbau des Zeltes übernehmen wie immer die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Löschzug Zeuthen. Vielen, vielen Dank.

Die Bühne 1 wird sich im Zelt befinden. Alle Imbiss- und Getränkestände im oberen Bereich werden um das Zelt positioniert. So schaffen wir eine insgesamt große regenfreie Fläche. Damit sind gleichzeitig alle Veranstaltungen für jeden Besucher frei zugänglich.

Es gibt nur noch einen Eintrittspreis 4,00 Euro pro Tag, für Kinder unter 1,40 m ist der Eintritt frei. Damit findet auch eine Preisanpassung statt, die dringend notwendig wurde. Seit 1995, das sind immerhin 13 Jahre, gab es keine Preisanpassung für Platzbesucher. Mit der Euro-Einführung wurde der Eintrittspreis sogar leicht gesenkt. Alle technischen Kosten, Gebühren etc. sind seitdem drastisch gestiegen. Und trotz vieler freiwilliger Helfer müssen verschiedene Arbeiten, die zu so einem Fest notwendig sind, eingekauft werden. Und Sponsoren sind immer schwieriger zu finden. Jede Eintrittskarte wird durch Sponsorengelder, Zuschüsse etc. in der Größenordnung von 1,50 – 2,00 Euro subventioniert.

Es ist auch ein weit verbreiteter Irrglaube, dass das Brot des Künstlers, der Künstlerin der Applaus ist.

Wir haben wieder ein sehr anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt und es ist für jeden etwas dabei. Mit dem Fischerfest hat Zeuthen eines der größten und bekanntesten Gemeindefeste im Landkreis. Wir möchten, dass das Fischerfest als beliebtes Familienfest erhalten bleibt und auch in Zukunft noch vielen Zeuthenern und Besuchern Freude bereitet. Wer Freude und Spaß am Fischerfest hat, wer Freunde und Bekannte treffen will, sollte auch gute Laune mitbringen. Aber Schirm nicht vergessen, denn es wird sicher wieder regnen.

Für eine solch große Veranstaltung benötigt man ein gut organisiertes Team für die Vorbereitung und Durchführung. Das die Mitglieder dieses Teams das in Ihrer Freizeit und unentgeltlich machen, wissen viele sicher nicht. An dieser Stelle möchte ich deshalb alle Mitglieder nennen und mich bei allen ganz, ganz herzlich bedanken,

- Hartmut Arens / Firma Gebr. Schwabenland
- Sascha Müller / Spezialfällungen & Baumpflege
- Hinrich Martens / Spielplatzservice
- Markus Ott / A10 Radio, Brandenburg Sound
- Jörn Riemann / Gruppe FAIR PLAY
- Thorsten Rosenkranz / Donut, Quarkkeulchen, Süßwaren
- DJ Matze as himself

Ein weiterer Dank an die Organisatoren des Gaudi Bootrennen, Udo Itzek mit Familie und Firma, sowie an Frau Kubick und Margit Ziebeck, Inhaberin Salon Margit, für die Gestaltung der Neptuntaufe. (Kostüme, Frisieren und Schminken)

Für die technische und organisatorische Hilfe die wir aus dem Rathaus erhalten, bedanken wir uns insbesondere bei Herrn Schachtschneider und Herrn Sündermann.

Jörg Themnitz

Gewerbeverein Zeuthen e.V.



## 16. Fischerfest Zeuthen am Miersdorfer See vom 09.05. – 11.05.2008

### Freitag, 09.05.2008

#### Der traditionelle Country-Abend unterm Zelt

19.30 - 01.00 Uhr	Bühne 1	DJ-Country
20.00 - 01.00 Uhr	Bühne 1	Little Rainbow, The West und für alle Line Dance
19.00 - 23.00 Uhr	Bühne 2	Absend Mind, Cry of Dismay und DJ Matze

### Sonnabend, 10.05.2008

Moderation Sender KW 93,9; 99,1 und 105,1

15.00 - 15.50 Uhr	Bühne 1	Samba Kids Ansprache des Bürgermeisters von Zeuthen, Klaus-Dieter Kubick Kinderchor der Grundschule am Wald unter Leitung von Herrn Bröse
16.00 - 16.10 Uhr	Bühne 1	Samba Kids
16.10 - 16.30 Uhr	Bühne 1	Oberschlesische Trachtengruppe
16.40 - 16.50 Uhr	Bühne 1	Samba Kids
17.00 - 17.30 Uhr	Bühne 1	„Schwarz auf Weiss“ Das Oldie-Party Duo
17.30 - 17.50 Uhr	Bühne 1	Oberschlesische Trachtengruppe
18.00 - 18.30 Uhr	Bühne 1	„Schwarz auf Weiss“ das Oldie-Party Duo
18.30 - 19.30 Uhr	Bühne 1	Pokalverleihung Fußballturnier für Kinder, Spiele, Kinderschminken, Clown Gino Pepino
14.30 - 18.00 Uhr	50mBahn	Hägar's Wikingerschach spielen mit E.ON edis
16.00 - 16.30 Uhr	Bühne 2	Kinderballett „United Dancers e.V.“
20.00 - 01.00 Uhr	Bühne 1	DJ Rolly Joker
20.30 - 01.00 Uhr	Bühne 1	Livemusik mit „Hot & Fire“
21.30 Uhr	Bühne 1	Mademoiselle Rollè und Johann
22.30 Uhr	Bühne 1	Jo und Josephine
24.00 Uhr	Bühne 1	Erotik-Show
19.30 - 23.00 Uhr	Bühne 2	DJ Franky und die Band's „U.W.E.“ und „Pay Ättensch“ von „Rotkehlchens Rock-Festival“ 18.04.2008 in Berlin-Wedding

### Sonntag, 11.05.2008

10.00 - 13.30 Uhr	Bühne 1	Fanfarenzug Marzahn
10.00 - 13.30 Uhr	Bühne 1	Neuköllner Blasorchester e.V.
10.00 - 13.30 Uhr	Bühne 1	Männerchor Zeuthen
14.30 - 14.50 Uhr	Bühne 1	Judith Burmeister
15.00 - 19.00 Uhr	Bühne 1	FAIR PLAY Country mit Cöpfchen
16.00 - 17.20 Uhr	See	in der Spielpause: Gaudi Bootrennen und Neptuntaufe Schirmherr Neptun „Dieter der 2008“
14.00 - 18.00 Uhr	50mBahn	für Kinder, Spiele, Basteln, Spielstraße, Clown Gino Pepino
15.00 - 15.30 Uhr	Bühne 2	Ballettstudio „Natalia Wähne“ Zeuthen
15.30 - 16.00 Uhr	Bühne 2	Vorführung Eichwalder Kampfsportschule, Gruppe Zeuthen
17.20	Bühne 2	Spaß für Kinder mit DJ Matze und Gino Pepino
19.00 - 23.00 Uhr	Bühne 2	„Lapà“ mit Vorband „Third Leg“ und DJ Matze
20.00 - 01.00 Uhr	Bühne 1	DJ Rolly Joker
20.00 - 01.00 Uhr	Bühne 1	Livemusik mit „Ageless“
22.00 Uhr		Feuerwerk überm Miersdorfer See

### Änderungen vorbehalten !!!

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet !

Für einen Preis: ALLES SEHEN - ALLES HÖREN - ALLES ERLEBEN

Eintritt Kinder unter 140cm frei, für Erwachsene: 4,00 EURO pro Tag

Veranstalter: Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen.